

Nutzungsvertrag

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für Mollie entschieden haben!

In diesem Nutzungsvertrag („Vertrag“) legen wir die Bedingungen fest, die zwischen Ihnen, dem Unternehmen (worunter in diesem Dokument auch „Sie“ und „Ihre/Ihrem/Ihren/Ihrer/Ihres“ zu verstehen sind), dessen Daten auf der Registrierungsseite im Zahlungsmodul zu „Unternehmensdaten“ aufgeführt sind, und Mollie B.V. (worunter in diesem Dokument auch „Mollie“, „wir“, „uns“ und „unsere/ unserem/ unseren/ unserer/ unseres“ zu verstehen sind), gelten. In diesem Vertrag werden Sie und wir jeweils als Partei und gemeinsam als Parteien bezeichnet.

Definitionen

In diesem Vertrag gelten die nachfolgenden Begriffsbestimmungen:

Account	Das Konto, das bei Mollie auf den Namen des Unternehmens erstellt wurde und für das das Unternehmen oder Mollie unter anderem (eine) Zahlungsmethode(n) einsetzt, (eine) Transaktion(en) erfasst und Salden aktualisiert.
Anwendungsgebühren	Alle Nutzungs-, wiederkehrenden oder Lizenzgebühren, die den Unteranbietern vom Plattformanbieter in Rechnung gestellt werden.
API	Die Programmierschnittstellen, die für den Zugriff auf das Zahlungsmodul verwendet werden können.
Beta-Dienstleistungen	Eine Vorabversion einer Dienstleistung, die noch nicht allgemein verfügbar ist.
Betrug	Eine unrechtmäßige oder kriminelle Täuschung in der Absicht, finanzielle oder persönliche Vorteile zu erlangen.
Bußgeld	Alle Kosten, Gebühren, Strafen, Servicegebühren oder Bußgelder, die von einem Intermediär oder Finanzinstitut oder auf andere Weise Mollie oder Ihnen auferlegt werden infolge eines Verstoßes gegen die geltenden Scheme Rules durch das Unternehmen, Rückbuchungen, Betrug oder andere Vorkommnisse im Zusammenhang mit Ihrem Unternehmen und Ihrem Account.
Dashboard	Eine Webseite, die Mollie dem Unternehmen mittels eines Zugangscodes bereitstellt, auf der das Unternehmen von Mollie erfasste Daten zu erfolgten Transaktionen einsehen kann und auf der Einstellungen im Zusammenhang mit den von Mollie für das Unternehmen erbrachten Dienstleistungen geändert werden können.
Datenschutzgesetze	Alle geltenden Gesetze in Bezug auf Datenschutz und Privatsphäre, darunter unter anderem die DSGVO, alle lokalen Gesetze und Vorschriften, die diese ändern oder ersetzen, zusammen mit allen nationalen Umsetzungsgesetzen in jedem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und, soweit anwendbar, in jedem anderen Land, jeweils in der nach aktuellen Änderungen, Aufhebungen, Bekräftigungen oder Ersetzungen gültigen Fassung.

Dynamic 3DS	Die dynamische (oder fallweise) Anwendung der 3D Secure 2-Authentifizierung. 3D Secure 2 Authentifizierung ermöglicht es Ihnen, die Haftung für bestimmte Rückbuchungen im Falle von Betrug zu vermeiden (z.B. Rückbuchungen aufgrund einer verlorenen oder gestohlenen Karte). Die Anwendung von Dynamic 3DS kann die Haftung für Rückbuchungen im Falle von Betrug zur Folge haben.
Fehlermeldung(en)	Eine Fehlermeldung, die dazu führt, dass Sie das Zahlungsmodul nicht auf eine in diesem Vertrag genannte Weise nutzen können.
Finanzinstitut(e)	Eine oder mehrere Banken oder ein oder mehrere Kreditinstitute, an die das Zahlungsmodul angeschlossen ist und die Transaktionen verarbeiten, für die über das Zahlungsmodul ein Auftrag erteilt wurde.
Garantie	Die von Ihnen gegenüber Mollie gewährte Garantie, die als Sicherheit für Rückbuchungen, Rückforderungen, Bußgelder, Gebühren und/oder andere Verbindlichkeiten dient. Garantien können unter anderem ein Pfandrecht zugunsten von Mollie an einem Ihrer Vermögenswerte, eine (elterliche) Bürgschaft oder Gelder, die von Mollie gehalten, die von Mollie von Ihrem Account einbehalten und/oder von Ihnen auf Wunsch von Mollie gesondert bei Mollie hinterlegt sind sein. Garantien können auch persönliche oder andere Garantien oder Sicherheiten sein, die von Mollie verlangt werden.
Gebühren	Die an Mollie zu zahlende Vergütung für die Nutzung des Zahlungsmoduls und der Zahlungsdienste. Die Gebühren beinhalten Kosten für Transaktionen und POS (wie z. B. die Bearbeitung einer Zahlung), Kosten für Dienstleistungen wie Dynamic 3DS oder Akzeptanz & Risikokosten), Bußgelder und Kosten für andere Ereignisse, die mit Ihrem Mollie-Account verbunden sind (wie z. B. die Bearbeitung einer strittigen Abbuchung, Kosten von Intermediären oder Finanzinstituten in Bezug auf die (Risiko-)Kategorie oder die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens, Mollies Bereitstellungskosten, eine Informationsanfrage oder andere Gebühren, die Mollie auferlegt werden).
Gesplittete Zahlungen	Die Funktion von Mollie Connect, die verwendet werden kann, um Zahlungen zwischen einem Plattformanbieter und einem Unteranbieter zu splitten, wie in der Dokumentation von Mollie Connect für gesplittete Zahlungen beschrieben.
Intermediär(e)	Jeder eventuell eingesetzte Intermediär zwischen Mollie und den Finanzinstituten, unter anderem Eigentümer von Zahlungsprodukten und -marken (wie Currence, Visa, MasterCard und American Express), deren Käufer sowie von diesen verwendete Netzwerke zur Übermittlung und Verarbeitung von Transaktionen, Gerichte und Behörden.
Kunde(n)	Ihre Kunden, die für die von Ihnen angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen mithilfe des Zahlungsmoduls bezahlen möchten.
Lösung	Eine Abhilfe oder eine alternative Arbeitsweise, die bei einem Fehler angewendet werden kann, nachdem Mollie eine Fehlermeldung erhalten und bestätigt hat, damit das Zahlungsmodul die mit dem Unternehmen vereinbarte Funktionalität bietet.

Lösung zum Schutz vor Betrug	Eine Softwarelösung zur Aufdeckung und Verhinderung von Betrug, die von Mollie zur Verfügung gestellt wird.
Marke(n)	Logos, Marken, Handelsnamen, Slogans oder andere Eigentumsbezeichnungen.
Mollie	Mollie B.V. mit Geschäftsadresse an der Keizersgracht 126 in 1015 CW Amsterdam, Niederlande. Mollie verfügt über eine Genehmigung zur Erbringung von Zahlungsdiensten gemäß dem niederländischen Gesetz über die Finanzaufsicht (Wet op het financieel toezicht – WFT) und steht daher unter der Bezugsnummer F0038 unter der Aufsicht der Zentralbank der Niederlande (DNB).
Mollie Connect	Mollie-Software, die dem Plattformanbieter zur Verfügung gestellt wird und auf dem OAuth-Standard aufbaut, um Accounts auf einseitige Weise zu verknüpfen zwischen einem "Plattformanbieter" und einem "Unteranbieter". Der Plattformanbieter erwirbt hiermit bestimmte Rechte, was ohne Einschränkung unter anderem Folgendes umfassen kann: Anzeigerechte, Verwaltung von Unteranbietern, Einzug von Gebühren, Weiterleitung und gesplittete Zahlungen und Erhalt von Überweisungsgebühren.
Personenbezogene Daten	Sämtliche Daten zu einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person.
Plattform	Jede Art von mehrseitigen Marktplätzen und anderen E-Commerce- oder Softwareplattformen.
Plattformanbieter	Der Account, der einen oder mehrere Unteranbieter über Mollie Connect verbunden hat.
Plattformgebühren	Alle Nutzungs-, wiederkehrenden oder Lizenzgebühren, die den Unteranbietern vom Plattformanbieter in Rechnung gestellt werden, einschließlich Mollies Gebühren.
POS	Persönliche Transaktionen über ein Point-of-Sale-Terminal oder Gerät, bei denen der Kunde physisch anwesend ist und die über Mollie abgewickelt werden.
Rückbuchung	Eine Belastung, die auf eine Zahlungskarte oder ein Zahlungskonto zurückgebucht wird, nachdem der Kunde eine Transaktion mit uns, einer Zahlungsmethode oder einem Finanzinstitut erfolgreich beanstandet hat. Rückbuchungen können sich aus (i) der Ungültigkeit einer Transaktion durch ein Finanzinstitut oder einen Intermediär, (ii) irrtümlich oder ohne Genehmigung bei Ihnen abgerechneten Geldern und (iii) der Einreichung einer Transaktion unter Verstoß gegen die geltenden Regeln der Zahlungsmethode ergeben, oder auch wenn die Einreichung der Transaktion oder Ihre Nutzung der Zahlungsdienste von Mollie gegen diesen Vertrag verstößt.
Rückforderung	Die Anweisung, Gelder für eine bestehende Transaktion (teilweise) an einen Kunden zurückzugeben.
Saldo	Die Gelder, die auf Ihrem Account verfügbar sind, nachdem alle Gebühren, Abbuchungen und Lastschriften berücksichtigt und/oder verrechnet wurden, die Mollie als Ergebnis der

	<p>verarbeiteten Transaktionen und der Zahlungsdienste von Mollie in Rechnung stellen kann. Dieser Betrag kann Garantien beinhalten, die von Mollie verlangt werden.</p>
Scheme Rules	<p>Die von Zeit zu Zeit geltenden und ergänzten Regeln und Vorschriften bestimmter Intermediäre, die eine Zahlungsmethode anbieten, an die sich das Unternehmen bei der Verwendung einer Zahlungsmethode halten muss.</p>
Sicherheitsmaßnahme	<p>Jedes Verfahren oder jede Maßnahme, das bzw. die zur Reduzierung der Gefahr des Betrugs und/oder des Kreditrisikos bei der Nutzung des Zahlungsmoduls durch das Unternehmen von Mollie festgelegt ist oder vorgeschlagen wird. Mollie oder das Unternehmen kann solche Sicherheitsmaßnahmen durch Richtlinien, Prozesse und/oder Systeme umsetzen.</p>
SMP	<p>Die Stiftung „Stichting Mollie Payments“ mit Geschäftsadresse an der Keizersgracht 126 in 1015 CW Amsterdam, Niederlande, eingetragen bei der niederländischen Handelskammer unter Nr. 50205773. SMP erhält und verwaltet die für das Unternehmen entgegengenommenen Gelder. SMP ist als Sicherungsstiftung für Gelder Dritter an Mollie B.V. angeschlossen und wird daher ebenfalls von der DNB beaufsichtigt.</p>
Software	<p>Die gesamte Software, die von Mollie entwickelt, angeboten und/oder gewartet wird, um Ihnen die Zahlungsdienste und das Zahlungsmodul zur Verfügung zu stellen. Diese Software umfasst den Satz von Daten, Programmen, (herunterladbare) Anwendungen (wie z.B. die Mollie App) und Anweisungen.</p>
Störung	<p>Eine unangekündigte Unterbrechung oder unbeabsichtigte Änderung der Funktion des Zahlungsmoduls, die dazu führt, dass das Zahlungsmodul nicht die mit dem Unternehmen vereinbarte Funktionalität bietet.</p>
Terminal	<p>Ein Gerät, das von Mollie oder einem Drittanbieter zur Verfügung gestellt wird, um eine POS-Transaktion unter Nutzung der Zahlungsdaten eines Kunden an Mollie zu übermitteln. Dies kann auch ein kompatibles mobiles (Telefon-) Gerät sein. Ein Terminal muss kompatibel mit dem Zahlungsmodul sein.</p>
Transaktion(en)	<p>Über die Website oder ein Terminal des Unternehmens erteilter Kundenauftrag zur Zahlung für Produkte und/oder Dienstleistungen des Unternehmens, der mittels des Zahlungsmoduls oder des Terminals einem oder mehreren Finanzinstituten zur finanziellen Verarbeitung weitergeleitet wird.</p>
Unteranbieter	<p>Der Account, der über Mollie Connect mit einem Plattformanbieter verbunden ist.</p>
Unternehmen	<p>Das Unternehmen, das Mollies Zahlungsmodul unter anderem (aber nicht ausschließlich) für den Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen an Kunden nutzen will.</p>
Verarbeitung mehrerer Währungen	<p>Mollie unterstützt die Abwicklung von Transaktionen in verschiedenen Fremdwährungen einschließlich der Verrechnung dieser Transaktionen mit dem Guthaben des Unternehmens in einer anderen Währung als der Währung, in der das Unternehmen eine Zahlung von seinem Kunden akzeptiert hat.</p>

Website	Eine oder mehrere vom Unternehmen gepflegte Websites oder andere Dienstleistungen, z. B. Apps für Smartphones.
Zahlungsdaten	Alle persönlichen, finanziellen, Karten- oder Transaktionsdaten im Zusammenhang mit einer Transaktion, die mit dem Zahlungsmodul verarbeitet wurde.
Zahlungsdienste	Die Gesamtheit der von Mollie bereitgestellten Dienstleistungen, die Folgendes umfassen: Online-Zahlungen und POS-Zahlungen, wiederkehrende Zahlungen, Zahlungsabwicklung, Zahlungsrouting, Betrugskontrolle, Abgleich, Berichterstattung, Verrechnungen und/oder Dienstleistungen, um es dem Unternehmen zu ermöglichen, das Zahlungsmodul und andere von Mollie angebotene Zahlungsdienste zu nutzen.
Zahlungsmethode	Das Verfahren, das ein Kunde nutzen möchte, um das Unternehmen für die Waren oder Dienstleistungen zu bezahlen, die geliefert oder erbracht wurden bzw. noch geliefert oder erbracht werden. Diese Zahlungsmethode muss sowohl (dem jeweiligen Unternehmen) von Mollie als auch dem Kunden vom Unternehmen angeboten werden. Zudem muss das Unternehmen diese Zahlungsmethode und die sich daraus ergebenden Transaktionen mit dem Zahlungsmodul für den Kunden verarbeiten können.
Zahlungsmodul	Die von Mollie entwickelte Software, die Folgendes ermöglicht: <ul style="list-style-type: none"> • Transaktionen können Finanzinstituten – eventuell über einen oder mehrere Intermediäre – zur Verarbeitung angeboten werden. • Informationen über den Status der Verarbeitung von Zahlungen an das Unternehmen können angezeigt und/oder per E-Mail versendet werden. • Das Unternehmen kann mithilfe eines Zugangscodes im Dashboard Daten im Zusammenhang mit Transaktionen überprüfen. • Funktionen, die zur Verfügung gestellt werden, können aktiviert werden.

ABSCHNITT 1: BESCHREIBUNG DER LEISTUNGEN

Artikel 1.1. Reichweite dieses Vertrags und Position von Mollie

Dieser Vertrag enthält eine allgemeine Beschreibung der Dienstleistungen, die Mollie für Sie erbringen kann, einschließlich der Zahlungsdienste, die es Ihnen ermöglichen, Zahlungen von Ihren Kunden oder den Kunden Ihrer Unteranbieter im Austausch für die von Ihnen oder Ihren Unteranbietern gelieferten Produkte und/oder Dienstleistungen entgegenzunehmen. Mollie bietet in seinen veröffentlichten Dokumentation, den APIs und zusätzlichen Ressourcen, die Ihnen auf unserer Website oder in Ihrem Dashboard zur Verfügung gestellt werden, eine detaillierte Beschreibung seiner Dienste und Funktionen an.

Mollie kann nicht für die Produkte und/oder Dienstleistungen haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung des Zahlungsmoduls erworben wurden. Im Zuge der Bereitstellung von Zahlungsdiensten fungiert Mollie als technischer Dienstleister für das Finanzinstitut, das den eigentlichen Zahlungsdienst im Rahmen dieses Vertrags erbringt.

ABSCHNITT 2: ANMELDUNG BEI MOLLIE

Artikel 2.1. Registrierungsverfahren

Mollies Dienstleistungen werden ausschließlich juristischen Personen und juristischen Konstrukten (Unternehmen) angeboten, die in einer geschäftlichen Eigenschaft handeln. Ausdrücklich ausgeschlossen sind natürliche Personen, die Zahlungen privater, familiärer oder nichtgewerblicher Art erhalten wollen. Sie sind verpflichtet, sich bei Mollie zu registrieren, bevor Sie unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Sie registrieren sich, indem Sie einen Account erstellen. Um den Antiterror- und Finanzdienstleistungsvorschriften und anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den KYC ("Know Your Customer")-Anforderungen von Mollie, seinen verbundenen Unternehmen und/oder Finanzinstituten oder Intermediären nachzukommen, ist Mollie verpflichtet, Sie nach bestimmten Informationen zu fragen und Sie sind verpflichtet diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Folglich fordert Mollie während des Registrierungsprozesses Informationen an, darunter den Namen Ihres Unternehmens, den Handelsnamen (falls zutreffend), die Adressdaten, die E-Mail-Adresse und Telefonnummer, die Registrierungsnummer beim Handelsregister (oder seinem lokalen Äquivalent und die Umsatzsteuernummer sowie alle anderen Informationen, deren gelegentliche Abfrage angemessen sind und die Sie bei unserer ersten Anfrage angeben müssen. Sie müssen Mollie ebenfalls Informationen über den/die wirtschaftlich Berechtigte(n) des Unternehmens erteilen. Außerdem muss die Person, die Sie bei Mollie registriert, dazu befugt und autorisiert sein. Sie bestätigen während der Registrierung auch Ihre Nationalität und dass Sie befugt sind, Geschäftsaktivitäten im angegebenen Land zu verrichten.

Sie gewährleisten und garantieren, dass alle Informationen, die Sie Mollie zur Verfügung stellen, korrekt, vollständig und wahrheitsgemäß sind und dass Sie die Registrierungsinformationen bei jeder Änderung unverzüglich aktualisieren werden, um sicherzustellen, dass sie jederzeit vollständig, korrekt, aktuell und nicht irreführend sind. Sie sind verpflichtet, Mollie unverzüglich über Änderungen Ihres Unternehmensnamens, Ihres Unternehmensstatus, Ihrer Unternehmensstruktur, der Art und des Umfangs der Dienstleistungen oder irgendwelche anderen relevanten Änderungen zu informieren. Mollie kann auch während Ihres Onboardings und/oder danach um zusätzliche Informationen oder unterstützende Unterlagen bitten, die Sie auf unser erstes Anfordern hin unverzüglich bereitstellen müssen. Wir können Ihren Account mit sofortiger Wirkung sperren oder diesen Vertrag ohne Benachrichtigungsfrist kündigen, wenn Sie diese Informationen nicht auf dem neuesten Stand halten und/oder wenn Sie uns die angeforderten Informationen nicht auf erstes Anfordern zur Verfügung stellen.

Mollie weist Ihnen einen Benutzernamen (Partner-ID) und ein (vorübergehendes) Kennwort zu, das Sie in bestimmten Fällen ändern müssen, wenn Sie sich zum ersten Mal bei Mollie anmelden. Benutzername und Kennwort, die von Mollie zugewiesen werden, sind streng vertraulich und dürfen nicht mit Dritten geteilt werden. Ausschließlich Sie sind für alle Schäden und Verluste verantwortlich, die durch Missbrauch des Benutzernamens und des Kennworts entstehen, und müssen Mollie unverzüglich über Verlust, Diebstahl und/oder Missbrauch von Benutzername und Kennwort informieren.

Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie bereits nach Ihrer Registrierung Zahlungen auf Ihrem Mollie-Account erhalten. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Ihr Antrag bereits vollständig von Mollie akzeptiert wurde. Erst nach einer vollständigen Überprüfung, wie in Artikel 2.3 beschrieben, wird Mollie über die Annahme oder Ablehnung Ihres Antrags auf sodann über den vollen Zugang zu den Zahlungsdiensten entscheiden. Auszahlungen des Guthabens sind nur nach vollständiger Überprüfung möglich. Wenn Ihr Antrag abgelehnt wird, ist es möglich, dass wir Ihnen das Guthaben nicht auszahlen können.

Artikel 2.2. Website (Profile)

Sie sind verpflichtet, alle Websites (URLs), auf denen die Zahlungsdienste genutzt werden, bei Mollie zu registrieren. Dies ist möglich, indem Sie in Ihrem Account für jede URL ein Website-Profil anlegen. Es ist nicht gestattet, das Zahlungsmodul auf anderen Websites als den Websites zu nutzen, die eindeutig und vor der Nutzung bei Mollie registriert wurden. Ferner ist es nicht gestattet, eine oder mehrere Transaktionen über ein anderes Website-Profil als das Profil zu initiieren, das zu der Website gehört, auf der die Transaktion initiiert wurde. Außer der URL müssen Sie den Handelsnamen registrieren, unter dem Sie auf dieser Website als Unternehmer aktiv sind. Diese Informationen kann Mollie dazu nutzen, Transaktionen in den Kontoauszügen Ihrer Kunden anzuzeigen. Mollie haftet nicht für Kosten, die sich aus dem Umstand ergeben, dass Kunden den Handelsnamen einer spezifischen Transaktion auf ihrem Kontoauszug nicht erkennen.

Sie gewährleisten und garantieren, dass die URL(s), die Sie bei Mollie registrieren, keine illegalen, beleidigenden, diffamierenden, obszönen, pornographischen oder blasphemischen Inhalte oder Aussagen enthält bzw. enthalten. Mollie wird die Nutzung des Zahlungsmoduls durch solche URLs unmittelbar (nach deren Entdeckung) beenden.

Überall, wo Sie die Ihren Kunden zur Verfügung stehenden Zahlungsmethoden nennen, nicht nur auf der Bezahlsseite Ihrer Website, sind Sie dazu verpflichtet, alle von Ihnen angebotenen Zahlungsmethoden anzugeben, und Sie müssen die zur Zahlungsmethode zugehörige Marke(n) anzeigen, wie von der spezifischen Zahlungsmethode vorgeschrieben. Sie dürfen keine der Zahlungsmethoden oder der damit verbundenen Dienstleistungen kritisieren oder bewusst falsch darstellen; ebenso ist es Ihnen untersagt, Aktivitäten zu entfalten, die den Interessen oder Marken von Mollie oder der Zahlungsmethode(n) schaden. In einem solchen Fall kann Mollie Ihren Account unverzüglich sperren.

Artikel 2.3. Verifizierung und Annahme

Nach der Registrierung überprüfen wir Ihre Identität und beurteilen das Risiko, das Ihre Unternehmensaktivitäten für Mollie darstellt. Auf dieser Grundlage entscheiden wir, ob wir Ihren Antrag Ihnen Zahlungsdienste bereitzustellen, annehmen oder nicht. Zu diesem Zweck kann Mollie Ihre Daten, einschließlich der personenbezogenen Daten Ihres/Ihrer gesetzlichen Vertreter(s) oder wirtschaftlich Berechtigten, an jedes verbundene Unternehmen und an jedes Finanzinstitut weitergeben. Für diese Überprüfung können wir Sie bitten, weitere Informationen bereitzustellen, unter anderem Jahresabschlüsse, Rechnungen, Genehmigungen oder andere von Behörden ausgestellte Identifizierungen oder Zustimmungen. Wenn Sie den Bedingungen dieses Vertrags als Teil des Registrierungsprozesses zustimmen, erteilen Sie uns und dem Finanzinstitut (falls solches für erforderlich erachtet wird) die Zustimmung, Informationen über Sie einzuholen und diese Informationen Dritten zur Verfügung zu stellen, unter anderem (aber nicht ausschließlich) Unternehmen, welche die Kreditwürdigkeit erfassen, und anderen Unternehmen und Einrichtungen, die Informationen bereitstellen. Ferner erteilen Sie diesen Dritten hiermit die Genehmigung, uns solche Informationen über Sie zur Verfügung zu stellen. Sie sind sich dessen bewusst, dass solche Informationen auch Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Kredithistorie und andere Daten enthalten. Mollie kann diese Daten regelmäßig aktualisieren, um zu entscheiden, ob Sie dauerhaft unsere Bedingungen und diesen Vertrag erfüllen.

Sie erteilen Mollie hiermit die Genehmigung, Informationen über Sie, Ihren Antrag (ungeachtet dessen, ob Ihr Antrag genehmigt oder abgelehnt wird) und Ihren Account mit Mollies verbundenen Unternehmen und mit Finanzinstituten zu teilen. Darunter fallen folgende Informationen:

- i. Informationen über Transaktionen, die es Mollie, Mollies verbundenen Unternehmen und/oder Finanzinstituten ermöglichen, Verpflichtungen nachzukommen, die sich aus gesetzlichen Vorschriften, geltendem Recht oder Anforderungen von Aufsichtsbehörden ergeben;
- ii. Informationen zur Nutzung im Zusammenhang mit der Verwaltung und Aufrechterhaltung der Zahlungsdienste;
- iii. Informationen, mit denen die Daten zu Ihnen registriert oder aktualisiert werden können und die zur Verbesserung der Zahlungsdienste beitragen;
- iv. Informationen, die Mollie zur Risikosteuerung benötigt.

In Ausnahmefällen können wir Sie um Ihre Zustimmung für eine Inspektion in Ihrer Geschäftsstelle bitten, um Einsicht in Ihre Finanz- und sonstigen Unterlagen zu erlangen, sofern sie sich auf den Umfang und die Art und Weise, wie Sie diesen Vertrag erfüllen, bezieht bzw. beziehen kann. In solchen Fällen wird Mollie sich nach besten Kräften bemühen, die Auswirkungen auf Ihren Geschäftsbetrieb zu begrenzen. Falls Sie unseren Informationensuchen nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums nachkommen, kann das dazu führen, dass Ihr Account zeitweise eingestellt oder beendet wird.

ABSCHNITT 3: DIENSTLEISTUNGEN VON MOLLIE

Artikel 3.1. Zahlungsmodul

Mollie ist bestrebt dafür zu sorgen, dass Ihnen das Zahlungsmodul jederzeit zur Verfügung steht. Allerdings kann Mollie die umfassende und ständige Verfügbarkeit des Zahlungsmoduls nicht garantieren. In diesem Zusammenhang ist Mollie berechtigt, das Zahlungsmodul für die Durchführung von Wartungsarbeiten zu deaktivieren. Etwaige Deaktivierungen werden vorzugsweise während der Nachtstunden stattfinden und werden, soweit dies möglich ist, im Voraus bekannt gegeben. Ferner ist Mollie berechtigt, jederzeit Änderungen am Zahlungsmodul vorzunehmen. Mollie ist nicht verpflichtet, bestimmte Eigenschaften oder Funktionen im Allgemeinen oder spezifisch für Ihr Unternehmen aufrechtzuerhalten, zu ändern oder hinzuzufügen.

Mollie behält sich das Recht vor, die Ihnen zur Verfügung stehenden Dienstleistungen unmittelbar auszusetzen oder zu beenden, Ihnen den Zugriff auf das Zahlungsmodul zu untersagen und diesen Vertrag fristlos zu beenden, wenn Mollie den Verdacht hat, dass Sie gegen diesen Vertrag verstoßen. Zudem behält sich Mollie das Recht vor, die Erstattung eventuell dadurch entstandener Schäden zu fordern.

Wenn Sie das Zahlungsmodul in einer der wie unten beschriebenen Art und Weise verwenden, gilt diese Verwendung (aber nicht ausschließlich in diesen Fällen) als ein im Widerspruch und Verstoß zu diesem Vertrag stehendes Verhalten:

- i. Kauf und/oder Verkauf und/oder Bereitstellung von Waren und/oder Dienstleistungen, deren An- und/oder Verkauf und/oder Bereitstellung im Herkunftsland und/oder dem Land, in dem die Waren und/oder Dienstleistungen angeboten werden, und/oder in den Niederlanden, gegen geltende gesetzliche Vorschriften verstößt oder ein inakzeptables Risiko für Mollies Reputation darstellt;
- ii. Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen, ohne diese Produkte und/oder Dienstleistungen innerhalb einer angemessenen Frist an den oder die Kunden zu liefern bzw. liefern zu können oder zu wollen;
- iii. Nutzung personenbezogener Daten entgegen den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder unzureichende Information von Kunden im Sinne der DSGVO;
- iv. Hacking, Phishing oder unbefugtes Eindringen in die System- und/oder Netzwerkinfrastruktur von Mollie, Finanzinstituten, Intermediären, Lieferanten und/oder Dritten;
- v. Eintreibung von Zahlungen ohne rechtswirksamen Vertrag zwischen Ihnen und dem Kunden;
- vi. Vorsätzliche Irreführung von Kunden, Mollie, Finanzinstituten, Intermediären, Lieferanten und/oder Dritten;
- vii. Versäumnis ein Betriebsmodell zu etablieren, das geeignet ist, Kundenbeschwerden und -streitigkeiten angemessen zu behandeln;
- viii. Verstoß gegen Scheme Rules oder PCI-DSS (wie in Artikel 7.1 definiert);
- ix. Begehen von Betrug, Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche, illegalen Aktivitäten oder Beihilfe zu und/oder Ermöglichung von betrügerischen und rechtswidrigen Aktivitäten.

Artikel 3.2. Zahlungsmethoden

Das Zahlungsmodul ermöglicht Ihren Kunden verschiedene Zahlungsmethoden zu nutzen. Mit jeder Zahlungsmethode sind spezifische Eigenschaften, Risiken und Bedingungen, wie Kostenstruktur, Zahlungsfrist, Zahlungsweise und die Möglichkeiten, für Kunden Zahlungen anzufechten und deren Rückforderung oder Rückbuchung zu fordern. Wir veröffentlichen diese Bedingungen auf unserer öffentlichen Website oder verweisen auf sie. Wenn (i) Sie über unsere Support-Kanäle oder das Dashboard eine Zahlungsmethode aktivieren, (ii) einer vorgeschlagenen Zahlungsmethode per E-Mail oder über das Dashboard zustimmen und/oder (iii) Sie Mollie auffordern, akzeptieren oder bestätigen eine Zahlungsmethode für Sie zu aktivieren, gehen wir davon aus, dass Sie die Eigenschaften und Bedingungen dieser Zahlungsmethode verstehen und akzeptieren. Mollie kann in Zukunft neue Zahlungsmethoden hinzufügen, die im Allgemeinen aktiviert werden müssen, bevor sie im Zahlungsmodul verwendet werden können.

Darüber hinaus kann Mollie in Ihrem Namen eine oder mehrere Zahlungsmethoden automatisch aktivieren lassen oder aktivieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Klarna, Visa, Carte Bancaire und Mastercard. Mollie kann dies entweder während des Registrierungsprozesses oder später während der Laufzeit dieses Vertrags tun, wobei Sie über die Bedingungen, unter denen die Zahlungsmethode aktiviert wird, informiert werden. Sie können diese Zahlungsmethoden nach eigenem Ermessen im Dashboard deaktivieren oder dies jederzeit über unsere Support-Kanäle beantragen.

Mollie behält sich das Recht vor, Zahlungsmethoden aus dem Zahlungsmodul auszusetzen oder zu löschen, und kann dem Unternehmen die Nutzung einer bestimmten Zahlungsmethode verweigern. Soweit dies vernünftigerweise möglich ist, wird dies im Voraus mitgeteilt.

Artikel 3.3. Fremdwährung

Mollie bietet Ihnen die Möglichkeit, Zahlungen Ihrer Kunden in verschiedenen (Fremd-) Währungen zu erhalten. Falls Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen, setzt Mollie die eingehenden Zahlungen jeweils für Sie in einen Betrag in Euro oder eine andere Währung um, sofern dies zwischen Ihnen und Mollie vereinbart wurde. Mollie

berechnet den von Ihnen zu erhaltenden Betrag für jede einzelne Zahlung auf Grundlage des Einkaufsbetrags (Kombination aus unter anderem dem Kurs der Währung zum Zahlungszeitpunkt und den Kosten, die der Lieferant von Mollie in Rechnung stellt) nebst einem Aufschlag. Der Aufschlag wird von Mollie in der Regel auf zwei (2) Prozent des von Mollie in Rechnung gestellten Wechselkurses festgesetzt, sofern die Parteien diesbezüglich keine andere Vereinbarung getroffen haben.

Rückbuchungen und Rückforderungen werden von Mollie in die (Fremd-)Währung umgerechnet, die Ihr Kunde bei der Zahlung an Sie verwendet hat. Ihr Kunde erhält in jedem Fall den vollständigen Betrag der Zahlung. Mollie berechnet den Betrag, der Ihnen aufgrund einer Rückforderung oder Rückbuchung in Rechnung gestellt wird, auf Grundlage eines Einkaufsbetrags (Kombination aus unter anderem dem Kurs der Währung zum Rückerstattungszeitpunkt und den Kosten, die der Lieferant von Mollie in Rechnung stellt) nebst einem Aufschlag. Der Aufschlag wird von Mollie in der Regel auf zwei (2) Prozent des von Mollie in Rechnung gestellten Wechselkurses festgesetzt, sofern die Parteien diesbezüglich keine andere Vereinbarung getroffen haben.

Wenn Ihr Konto dazu zugelassen ist, Transaktionen in mehreren Währungen zu verarbeiten, kann Mollie Ihnen die Möglichkeit bieten, Gelder in der Währung zu empfangen, in der Sie Zahlungen von einem Kunden akzeptiert haben. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie uns ein gültiges Bankkonto für jede Währung, für die Sie eine Verrechnung beantragen, zur Verfügung stellen, und zwar auf der Basis unserer Liste der verfügbaren Verrechnungswährungen. Wir können Währungen jederzeit unter Berücksichtigung einer Benachrichtigungsfrist von einem (1) Monat zu unserer Liste der verfügbaren Verrechnungswährungen hinzufügen oder daraus entfernen.

Artikel 3.4. Mollie Connect

Mollie hat den Dienst Mollie Connect entwickelt, dessen Funktionen Sie unter anderem in Ihrer Eigenschaft als (i) Plattformanbieter oder (ii) Unteraanbieter nutzen können:

- I. Wenn Sie ein Plattformanbieter sind, ermöglicht Mollie Connect Ihnen die Integration der Zahlungsdienste in Ihre Plattform oder Website, um es den Unteraanbietern zu ermöglichen, Zahlungen für vom Unteraanbieter gelieferte Waren und Dienstleistungen zu akzeptieren. Dies bedeutet, dass Sie im Namen Ihrer Unteraanbieter handeln können, vorausgesetzt, dass Sie dies in Übereinstimmung mit diesem Vertrag und der Vereinbarung, die Sie mit Ihren Unteraanbietern haben, tun. Sie müssen sicherstellen, dass Sie den Unteraanbietern die Art Ihrer Plattform oder Website und die Aktivitäten, die Sie in ihrem Namen durchführen, klar und deutlich erklären. Sie sind allein für alle Anwendungsgebühren verantwortlich und müssen den Unteraanbietern alle Anwendungsgebühren klar mitteilen, bevor Sie solche Gebühren erheben.
- II. Wenn Sie Ihren Mollie-Account mit einem Plattformanbieter verbinden, werden Sie ein Unteraanbieter und Sie können den Plattformanbieter bevollmächtigen, (unter anderem) Folgendes zu tun:
 - i. auf Ihren Mollie-Account und die ausgewählten Transaktionsdaten zuzugreifen, die in Ihrem Unteraanbieter-Account enthalten sind;
 - ii. Ihnen bei der Erstellung und Verwaltung von Transaktionen mit Ihren Kunden zu helfen; und
 - iii. Anwendungsgebühren (z. B. Gebühren für die Nutzung der Dienste des Plattformanbieters) von Geldern abzuziehen, die Ihnen aus Transaktionen in Verbindung mit dem Plattformanbieter zu zahlen sind. Sie müssen sich separat mit dem Plattformanbieter über die Zahlung jeglicher Anwendungsgebühren einigen, und alle Anwendungsgebühren werden zusätzlich zu den Gebühren erhoben, die Mollie für seine direkt an Sie erbrachten Zahlungsdienste berechnet.

Mollie hat eine direkte vertragliche Beziehung zu jedem Unteraanbieter und kann ihre Zahlungsdienste direkt an jeden Unteraanbieter erbringen. Es ist Ihnen untersagt, Unteraanbietern die Nutzung der Zahlungsdienste außerhalb ihrer Beziehung zum Plattformanbieter zu untersagen oder diese in irgendeiner Weise einzuschränken.

Mollie Connect bietet Ihnen verschiedene Funktionen, wie in der [Dokumentation zu Mollie Connect](#) beschrieben.

Ungeachtet Artikel 5.6 dieses Vertrages können Sie als Plattformanbieter Geldbeträge direkt auf Ihrem Account abrechnen lassen, ohne dass Mollie die Gebühren für die Zahlungsdienste abzieht („Bruttoabrechnungen“), sofern dies von Mollie genehmigt und aktiviert wurde. Wenn die Bruttoabrechnung aktiviert ist, wird Mollie Ihnen monatlich eine Rechnung über alle im Vormonat angefallenen Gebühren zusenden, und die unter dieser Rechnung fälligen Beträge sind innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt einer solchen Rechnung per E-Mail oder in Ihrem Dashboard zu zahlen. Alle Zahlungen sind in der in der Rechnung angegebenen Währung und innerhalb der vereinbarten Frist ohne Abzug oder Aufrechnung zu leisten, sofern in der Rechnung nichts anderes angegeben ist.

Sie sind nicht berechtigt, Zahlungsverpflichtungen auszusetzen. Mollie kann die Einstellung für die Bruttoabrechnung deaktivieren, Ihren Account mit sofortiger Wirkung sperren oder diesen Vertrag fristlos kündigen, wenn Sie die in diesem Artikel 3.4 vereinbarten Zahlungsbedingungen nicht einhalten.

Artikel 3.4.1 Splitting der Zahlung mit Mollie Connect

Als Teil von Mollie Connect hat Mollie die Funktion "Gesplittete Zahlungen" entwickelt. Bei der Nutzung dieser Funktion bleibt der Plattformanbieter Eigentümer einer Transaktion und kann die Mittel einer Transaktion auf die Salden eines oder mehrerer Unteraanbieter und des Plattformanbieters verteilen und aufteilen. Da der Plattformanbieter der Eigentümer der Transaktion ist, sind die Zahlungsdaten nur im Dashboard des Plattformanbieters sichtbar. Die Gebühren werden dem Plattformanbieter in Rechnung gestellt, sofern nicht anders vereinbart. Der Unteraanbieter erhält in seinem Saldo nur die Gelder, die ihm vom Plattformanbieter zugeteilt werden.

Der Plattformanbieter kann den Unteraanbietern für die Nutzung seiner Plattform oder Website eine Servicegebühr berechnen, indem er die Mittel einer Transaktion zwischen dem Plattformanbieter und dem Unteraanbieter splittet. Der Plattformanbieter ist allein dafür verantwortlich, allen Unteraanbietern für die Nutzung der Plattform oder Website in Rechnung gestellte Plattformgebühren (einschließlich wiederkehrender Gebühren) mitzuteilen und die ausdrückliche Zustimmung des Unteraanbieters einzuholen, bevor er solche Gebühren erhebt.

Bei der Nutzung gesplitteter Zahlungen haftet der Plattformanbieter allein für die Folgen einer Transaktion gegenüber Mollie sowie für die von Mollie für die Zahlungsdienste erhobenen Gebühren.

Artikel 3.5 Rückforderungsreserveguthaben

Wir können Ihnen nach eigenem Ermessen die Möglichkeit geben, ein Rückforderungsreserveguthaben bei uns zu halten. Ein „Rückforderungsreserveguthaben“ ist ein Guthaben, das von uns in Ihrem Namen gehalten wird, und zwar ausschließlich im Hinblick auf die Durchführung von Rückforderung zu einem beliebigen Zeitpunkt. Die auf dem Rückforderungsreserveguthaben gehaltenen Gelder werden auf einem Mollie-Sicherungskonto gehalten und gelten als Zahlungsaufträge, die zu einem von Ihnen festzulegenden zukünftigen Datum ausgeführt werden. Es liegt in unserem Ermessen, einen angemessenen Reservebetrag auf der Grundlage Ihres aktuellen und historischen Transaktionsvolumens und Ihrer Rückforderungsraten festzulegen, und wir können von Zeit zu Zeit einen minimalen und/oder maximalen Schwellenbetrag festlegen. Um Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass Gelder, die in der Rückforderungsreserveguthaben gehalten werden, keine Einlagen sind, die unter ein Einlagensicherungssystem oder ein ähnliches Sicherungssystem fallen.

Artikel 3.6 Point-of-Sale

3.6.1. Einführung

Mollie erlaubt Ihnen die Nutzung von POS, wenn Sie dazu berechtigt sind und Mollie dem zugestimmt hat. Sie können sich für POS über Ihren Account registrieren. Die besonderen Bedingungen, die für POS-Transaktionen und das Terminal gelten, werden in diesem Abschnitt beschrieben. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrem Dashboard.

Sie müssen sich jederzeit an die geltenden Bedingungen und Einschränkungen halten, die sich von Zeit zu Zeit ändern können, abhängig von, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mollie-spezifische (geschäftliche) Anforderungen, Gesetze und Vorschriften oder Scheme Rules.

POS-Transaktionen können nur über von Mollie zugelassene Terminals oder kompatible Geräte übertragen werden, die mit dem Zahlungsmodul kompatibel sind. Mollie kann den Zweck der Nutzung von POS von Zeit zu Zeit festlegen und kann Sie anweisen, die aktuellen Nutzungsanforderungen für POS oder das Terminal einzuhalten.

3.6.2 Terminals

Sie können ein Terminal von unserem ausgewählten Lieferanten über das Mollie Dashboard oder einen speziellen Link von Mollie erhalten. Alternativ können Sie ein kompatibles Terminal über einen anderen Drittanbieter erwerben ("Drittanbieter-Terminal"). Wenn Sie sich für ein Drittanbieter-Terminal entscheiden, wird Mollie POS separat aktivieren.

Als zusätzliche Funktion können Sie ein Terminal mit einem externen Gerät wie einem Smartphone, Laptop, einem Tablet oder jede andere für diesen Zweck geeignete Hardware verbinden, indem Sie die Integrationsrichtlinien, die auf [der Entwicklerseite von Mollie \("Device"\)](#), zur Verfügung gestellt werden, befolgen.

Mollie erhebt eine monatliche Gebühr für die Nutzung eines Terminals. Sie werden die monatliche Gebühr bezahlen, wenn Ihr Terminal in dem entsprechenden Monat genutzt oder verbunden wird, unabhängig von der Nutzungsdauer. Ein Terminal kann von Ihnen jeden Monat nach Bedarf (de)aktiviert werden, zum Beispiel nur während der Hochsaison.

Für Terminals und Geräte von Drittanbietern können zusätzliche Verpflichtungen gelten, die entweder in diesem Vertrag enthalten sind oder separat mitgeteilt werden.

Mollie-Terminal

Nach Abschluss des Kaufs wird Ihr Terminal von unserem ausgewählten Lieferanten, der von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden kann, geliefert. Mit dem Kauf eines Terminals akzeptieren Sie [die Bedingungen und Garantien des Lieferanten](#), die derzeit gelten. Die Gebühren und das Terminal werden auch in Ihrem Dashboard angezeigt. Das Terminal wird bei der Lieferung mit der Software und einer SIM-Karte betriebsbereit sein. Die Unterstützung für das Terminal ist unter 3.6.3 beschrieben.

Drittanbieter-Terminal

Falls Sie sich für ein Terminal eines Drittanbieters entscheiden, müssen Sie sicherstellen, dass dieses Terminal mit dem Zahlungsmodul kompatibel ist. Mollie ist in keiner Weise haftbar oder verantwortlich für das ordnungsgemäße Funktionieren des Terminals eines Drittanbieters. Alle Schäden, die sich aus der Verwendung eines solchen Drittanbieter-Terminals ergeben, einschließlich der Nichtverfügbarkeit des Zahlungsmoduls oder der POS-Transaktionen, gehen nicht zu Lasten und auf Kosten von Mollie. Es wird keine Hardware-Unterstützung für Terminals von Drittanbietern angeboten.

3.6.3 Unterstützung

Mollie ist bestrebt, kommerziell angemessenen Standard-Support für Hardware und Software in Bezug auf POS und Terminals über die in Ihrem Dashboard angegebenen Support-Kanäle von Mollie ("Support") bereitzustellen. Der Support wird ausschließlich registrierten Personen Ihres Unternehmens bereitgestellt. Der Support umfasst nicht die Unterstützung von Personal in Filialen. Für Terminals, die über das Mollie Dashboard gekauft wurden, unterliegt der Support den akzeptierten [Bedingungen und Garantien des Lieferanten](#).

3.6.4 Software

Mollie bietet eine für POS entwickelte Software an, die auf ein Terminal oder ein kompatibles Gerät geladen werden kann, um Ihr Unternehmen mit dem Zahlungsmodul und einem Terminal oder Gerät zu verbinden und zu verknüpfen ("POS Software").

- Von Zeit zu Zeit wird Mollie Software-Updates herausgeben. Das POS Software-Update wird von Mollie, oder durch Sie (je nach Fall), per Fernzugriff auf dem Terminal und/oder dem Gerät installiert, und kann eine abschließende Aktivierung durch Sie erfordern. Zum Beispiel muss das Terminal und/oder Gerät mit dem Internet verbunden sein und Ihre Zustimmung könnte erforderlich werden oder Sie müssen die Software selbst auf einem Terminal oder Gerät installieren oder aktualisieren.
- Mollie wird Sie in angemessener Weise über anstehende POS Software-Updates informieren und Ihnen die entsprechenden Anweisungen und Informationen über die neuen Updates und Verbesserungen zur Verfügung stellen. Im Falle von kritischen oder außergewöhnlichen Umständen - die Mollie nach billigem Ermessen bestimmen kann - kann Mollie die Aktualisierung der POS Software ohne angemessene Ankündigung aktualisieren.
- Bei kompatiblen Geräten müssen Sie sicherstellen, dass alle erforderlichen Software-Updates installiert sind und immer die neueste verfügbare Version verwendet wird.
- Mollie wird Sie auch in angemessener Weise benachrichtigen, wenn ein bestimmter Terminal- oder Gerätetyp nicht mehr von der POS Software unterstützt wird. In einem solchen Fall müssen Sie ein kompatibles Terminal und/oder Gerät erwerben.
- Sie müssen sicherstellen, dass auf jedem Terminal oder Gerät die neuesten POS Software-Updates installiert sind und die entsprechenden Konfigurationseinstellungen vorgenommen wurden.

Für die Aktualisierung Ihres Terminals oder Geräts auf die neueste verfügbare Version sind Sie verantwortlich. Mollie ist nicht haftbar oder verantwortlich für Schäden, Probleme oder Verluste, die während oder nach dem Update-Prozess auftreten oder wenn Sie veraltete Software verwenden. In einem solchen Fall kann die Nichteinhaltung der Aktualisierung eines Terminals oder Geräts zu einem Verstoß gegen die Scheme Rules, Daten- und Sicherheitsgrundsätze oder geltende Gesetze und Vorschriften führen. Sie stellen Mollie von jeglichen Ansprüchen, Schadensersatzforderungen, Bußgeldern oder sonstigen Forderungen Dritter im Zusammenhang mit einem solchen Verstoß frei.

3.6.5 Beendigung

- Sie können die Nutzung der POS Software und des Terminals (vorübergehend) einstellen, indem Sie das Terminal und, sofern anwendbar, die SIM-Karte deaktivieren. Alle fälligen Gebühren müssen vor der Deaktivierung bezahlt werden. Wenn Sie Ihr Terminal, Ihre POS Software und/oder Ihre SIM-Karte nach 3 Monaten reaktivieren, wird Ihre Berechtigung für POS erneut geprüft.
- Ihre Nutzung von POS und des Terminals kann von Mollie eingestellt werden:
 - wenn diese Vereinbarung gemäß Artikel 8.8 gekündigt wird. Infolgedessen werden POS und das Terminal beendet und deaktiviert werden; und
 - durch Deaktivierung von POS und des Terminals ohne Angabe von Gründen, ohne dass der Vertrag davon berührt wird.
 - Falls Mollie dies innerhalb von 6 Monaten nach Ihrer ersten POS-Transaktion tut, erhalten Sie eine angemessene anteilige Entschädigung für das/die gekaufte(n) Terminal(s).
- Falls Mollie das Angebot von POS aus den in Artikel 8.8 unter i. bis vii. genannten Gründen einstellt, ist keine Entschädigung für Terminals geschuldet.

Das Terminal und das gesamte Zubehör sind Ihr Eigentum. Das Terminal muss nicht zurückgegeben werden, wenn diese Vereinbarung oder POS durch eine Partei beendet wird. Das Terminal und die SIM-Karte oder ein Gerät werden jedoch nicht mehr verfügbar und kompatibel für das Zahlungsmodul sein und werden deaktiviert.

3.6.6 Allgemeine Bedingungen

Sie erklären sich mit allen nachstehenden Bedingungen einverstanden und werden diese einhalten, wenn Sie POS und ein Terminal über Mollie nutzen:

1. POS und das Terminal dürfen nicht von oder im Namen einer dritten Partei oder Person benutzt werden, außer von dem Unternehmen und Person(en), die bei Mollie registriert sind.
2. Das Terminal darf nur in dem Land verwendet werden, in dem das Unternehmen registriert ist, es sei denn, es wurde anders mit Mollie vereinbart. Das Terminal darf auf jeden Fall nur in Gebieten benutzt werden, in denen Mollie eine Lizenz zum Betrieb hat.
3. Mollie behält sich das Recht vor, Transaktionen für ungültig zu erklären und/oder das Terminal für die weitere Nutzung zu sperren, wenn festgestellt wird, dass Transaktionen aus einer nicht zugelassenen Gerichtsbarkeit oder für nicht zugelassene Aktivitäten verarbeitet wurden.
4. Die Nutzung des Terminals, der SIM-Karte und der POS Software erfolgt auf der Grundlage einer angemessenen und fairen Nutzung. Die Nutzung sollte immer in Übereinstimmung mit dem Zweck erfolgen, für den sie bestimmt ist, und in Übereinstimmung mit der Absicht, Ihnen und den Kunden POS anzubieten.
5. Das Terminal und die POS Software dürfen nicht verändert, manipuliert, modifiziert, erweitert oder anderweitig verändert werden, es sei denn, dies ist in einer von Mollie zur Verfügung gestellten Mitteilung oder Dokumentation ausdrücklich vorgesehen.
6. Sie müssen sich an die Regeln in den relevanten Teilen des PCI-DSS und des PA-DSS, den Scheme Rules, geltenden Gesetzen und Vorschriften halten.

Artikel 3.7 Beta-Dienstleistungen

Mollie kann Sie gelegentlich nach eigenem Ermessen auf Testbasis zur Nutzung potenzieller neuer Dienste oder Funktionen einladen, die sich in der Entwicklung befinden und noch nicht für alle unsere Kunden verfügbar sind. Beta-Dienstleistungen können zusätzlichen Bedingungen unterliegen, die Mollie Ihnen vor der Nutzung der Beta-Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Solche Beta-Dienstleistungen und alle damit verbundenen Gespräche und Materialien gelten als vertrauliche Informationen von Mollie und unterliegen den Vertraulichkeitsbestimmungen

dieses Vertrags. Mollie gibt keine Zusicherungen oder Garantien ab, dass die Beta-Dienstleistungen funktionieren. Mollie kann die Beta-Dienstleistungen jederzeit nach eigenem Ermessen einstellen. Abweichend von Artikel 8.3 haftet Mollie nicht für Schäden, die aus oder in Verbindung mit einer Beta-Dienstleistung entstehen, außer wenn und soweit dies durch geltende Gesetze und Vorschriften erzwungen wird.

ABSCHNITT 4: IHRE VERPFLICHTUNGEN

Artikel 4.1. Untersagte Aktivitäten

Sie dürfen Zahlungen über das Zahlungsmodul von Mollie nur für den rechtmäßigen Verkauf und Bereitstellung von legalen Waren und Dienstleistungen entsprechend den spezifischen Standards des Gründungslandes des Unternehmens, des Landes des Kunden und der Niederlande annehmen und verarbeiten. Für bestimmte Kategorien von Unternehmen und Aktivitäten können die Zahlungsdienste nicht genutzt werden. Die meisten dieser Kategorien werden von den Finanzinstituten und Intermediären und geltenden Scheme Rules festgelegt, die Mollie zur Verarbeitung von Transaktionen einsetzt. Mollie führt eine Liste mit untersagten Aktivitäten. Die vollständige Liste mit untersagten Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen wird auf Mollie's öffentlichen Website zur Verfügung gestellt. Mollie kann diese Liste jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern und Aktivitäten oder Dienstleistungen entfernen oder hinzufügen. Mollie kann auch nach eigenem Ermessen beschließen, Produkte und Dienstleistungen abzulehnen, die nicht ausdrücklich auf der Liste aufgeführt sind, die jedoch gemäß Mollies internen Richtlinien ein inakzeptables Risiko für Mollie darstellen können.

Durch Ihre Registrierung bei Mollie bestätigen Sie, dass Sie unsere Dienstleistungen nicht für andere Aktivitäten als die Aktivitäten nutzen, die während der Registrierung bei Mollie oder nachträglich ausdrücklich von Mollie genehmigt wurden. Wenn Mollie der Ansicht ist oder den Verdacht hat, dass Sie trotzdem Zahlungen für untersagte Aktivitäten im Sinne dieses Vertrags annehmen, sind diese Aktivitäten auf Verlangen von Mollie unverzüglich einzustellen. Wenn Sie die untersagten Aktivitäten nicht innerhalb der von Mollie gesetzten Frist eingestellt haben, behält Mollie sich das Recht vor, Ihren Account zu sperren und/oder diesen Vertrag fristlos zu kündigen. Falls Sie Fragen, Zweifel haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Mollie-Support. Falls Mollie feststellt, dass Ihre Aktivitäten ein Risiko für Mollie darstellen, das nicht behoben werden kann, behält sich Mollie das Recht vor, diesen Vertrag bei solchen Aktivitäten mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung zu kündigen. Alle Bußgelder, die von einem Intermediär in Bezug auf oder im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen diesen Abschnitt auferlegt werden, gehen zu Ihren Lasten.

Artikel 4.2. Erfüllung der einschlägigen Rechtsvorschriften

Sie gewährleisten und garantieren, dass alle Ihre Aktivitäten, sowohl online als auch offline, im Einklang mit allen einschlägigen Rechtsvorschriften, Scheme Rules sowie diesem Vertrag stattfinden, und dass Sie die erforderlichen Lizenzen, Bescheinigungen, Verzichtserklärungen und/oder anderen rechtlichen Dokumente erhalten haben (und weiterhin erhalten), die für den Betrieb Ihres Unternehmens in der/den jeweiligen Gerichtsbarkeit(en) erforderlich sind. Sie sorgen für eine korrekte Nutzung und Anwendung des Zahlungsmoduls. Sie müssen Ihre Kunden darüber informieren, wie diese das Zahlungsmodul korrekt und sicher nutzen können. Ferner gewährleisten und garantieren Sie auch, dass Sie keine Handlungen vornehmen oder unterlassen – und darauf achten, dass Ihre Kunden keine Handlungen vornehmen oder unterlassen –, wenn Sie wissen oder nach vernünftigem Ermessen wissen müssen, dass eine solche Handlung oder Unterlassung zu einer betrügerischen, strafbaren oder auf sonstige Weise im Widerspruch zu den Bedingungen dieses Vertrags stehenden Nutzung des Zahlungsmoduls führt.

Wenn wir Sie als Kunden annehmen, bedeutet dies keinesfalls, dass Mollie eine Rechtsberatung oder ein Gutachten über die Rechtmäßigkeit Ihrer Geschäftstätigkeit in den jeweiligen Rechtsordnungen, in denen Sie tätig sind, oder über die von Ihnen verkauften Produkte und/oder Dienstleistungen erteilt oder erteilt hat.

Mollie behält sich das Recht vor, die Bereitstellung von Zahlungsdiensten zu verweigern und/oder diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn dies für Mollie ein Risiko birgt, (i) dass gegen geltende Gesetze und Vorschriften verstoßen wird oder (ii) dass Mollie Sie dabei unterstützt, gegen geltende Gesetze und Vorschriften zu verstoßen, einschließlich der in den Niederlanden geltenden Gesetze und Vorschriften.

Artikel 4.3. Informationserteilung

Sie sind dafür verantwortlich, dass folgende Informationen klar und übersichtlich auf Ihrer Website dargestellt werden:

- i. Ihre Kontaktdaten (oder die Kontaktdaten des Kundendienstes), die mindestens Ihre Anschrift, Ihre Nummer bei der Handelskammer (falls zutreffend), Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse enthalten müssen;
- ii. Preisinformationen zu Ihren Produkten und/oder Dienstleistungen;
- iii. Lieferinformationen, vor allem Fristen und Kosten;
- iv. Zahlungsbedingungen; und
- v. sofern relevant, Informationen zu Abonnements, zur Dauer eines Abonnements und der Weise, wie ein Abonnement gekündigt werden kann.

Artikel 4.4. Umgang mit Kundenbeschwerden

Sie sind allein dafür verantwortlich, Ihren Kunden Support anzubieten. Ferner sind Sie dafür verantwortlich, innerhalb einer angemessenen Frist auf eine Kunden-E-Mail zu antworten, wenn diese E-Mail Fragen zu Ihren Waren oder Dienstleistungen oder zur Nutzung des Zahlungsmoduls enthält. Sie müssen deutlich und proaktiv über Ihre Geschäfts- und Versandbedingungen sowie über alle Verzögerungen bei der Zustellung oder die Stornierung einer Bestellung informieren. Wenn Mollie Beschwerden über Sie erhält und diese Beschwerden nach alleinigem Ermessen von Mollie eine Untersuchung oder andere Aktivitäten seitens Mollie notwendig machen, hat Mollie das Recht, Ihnen nach eigenem Ermessen eine (angemessene) Gebühr für diese Beschwerden in Rechnung zu stellen.

Mollie ist Ihnen oder Ihren Kunden gegenüber nicht verantwortlich oder haftbar für die Bearbeitung dieser Beschwerden in Ihrem Namen, und Mollie bleibt ausdrücklich außerhalb des vertraglichen Verhältnisses zwischen Ihnen und Ihren Kunden. In Ausnahmefällen kann Mollie jedoch bei einer bestimmten Beschwerde, wie z. B. wenn Sie während Mollies Untersuchung nicht reagieren oder wenn Mollie einen starken Verdacht auf Betrug hat, nach eigenem Ermessen und in Übereinstimmung mit ihren internen Richtlinien beschließen, in Ihrem Namen Rückforderungen gegenüber dem Kunden für eine bestimmte Transaktion vorzunehmen, die von diesem Kunden angefochten wurde. Sie bestätigen und stimmen zu, dass Mollie in einem solchen Fall abweichend von Artikel 8.3 keine Haftung Ihnen gegenüber übernimmt, außer wenn und soweit dies durch geltende Gesetze und Vorschriften erzwungen wird.

ABSCHNITT 5: ZAHLUNGEN UND GELDMITTEL

Artikel 5.1. Sicherung von Fremdgeldern

Mollie ist verpflichtet, die Geldmittel, die wir für Sie erhalten, zu sichern. Dazu setzt Mollie die separate Organisation „Stichting Mollie Payments“ (SMP) ein. Die Parteien erkennen an und erklären sich damit einverstanden, dass SMP Gelder im Namen der Parteien entgegennimmt und gemäß den Anweisungen von Mollie verwahrt. SMP ist nicht verpflichtet, die Korrektheit dieser Anweisungen von Mollie zu bestätigen. Alle Zahlungen von SMP erfolgen somit auf Anweisung von Mollie, und alle fehlerhaften Zahlungen sind somit auf fehlerhafte Anweisungen von Mollie zurückzuführen. Jeder Antrag von Ihnen auf die Zahlung eines Betrags, auf den Sie Anspruch haben oder Anspruch zu haben glauben, gilt somit als Antrag, der an Mollie gerichtet ist, und Sie verzichten hiermit ausdrücklich auf das Recht, diesen Betrag von SMP zu fordern oder rechtliche Schritte einzuleiten, um einen solchen Betrag von SMP zu fordern.

Artikel 5.2. Gebühren

Mollie erbringt die Zahlungsdienste zu den auf der Preisseite beschriebenen Tarifen und Gebühren. Die Gebühren, die Mollie Ihnen in Rechnung stellt, werden in Ihrem Dashboard angezeigt. Wenn das nicht der Fall ist, gilt die Grundgebühr, die auf der öffentlichen Website von Mollie angegeben ist. Mollie wird die Gebühren von Ihrem Saldo abziehen, sofern nicht anders vereinbart. Wenn Ihr Guthaben nicht ausreicht, um die Gebühren zu bezahlen, müssen Sie entweder (i) die ausstehenden Gebühren über eine von Mollie zur Verfügung gestellte Rechnung bezahlen oder (ii) das Saldo über das Dashboard manuell um den Betrag der fälligen Gebühren aufstocken. Sollten Sie fällige Gebühren nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer entsprechenden Mahnung begleichen, kann Mollie den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Mollie verhandelt nicht mit Dritten, die in Ihrem Namen handeln, über Gebühren.

5.2.1. Anwendungs-, Plattform- und verschobene Gebühren

Abhängig von der Nutzung der Zahlungsdienste kann Mollie die Gebühren vom Guthaben des Plattformanbieters oder vom Guthaben des Unteranbieters abziehen. Wenn Sie Mollie Connect nutzen, können die Gebühren für die Zahlungsdienste vom Account des/der Unteranbieter(s) auf den Account des Plattformanbieters verschoben werden.

Die Kosten, die Ihnen für die Nutzung der Dienste einer Plattform eines Plattformanbieters in Rechnung gestellt werden, hängen von Ihrer Vereinbarung mit dem Plattformanbieter ab. Mollie hat keine Kontrolle über und ist nicht verantwortlich für Anwendungsgebühren oder andere Plattformgebühren, die Ihnen in Rechnung gestellt werden, was Ihnen in Ihrer Vereinbarung mit dem Plattformanbieter deutlich gemacht werden sollte.

Mollie hat möglicherweise Gebühren mit einem Plattformanbieter vereinbart, die sich von den auf ihrer öffentlichen Website aufgeführten Gebühren unterscheiden. Die Gebühren von Mollie werden entweder in Ihrem Dashboard offengelegt oder mit den Plattformgebühren konsolidiert. Mollie hat das Recht, von Ihrem Guthaben sowohl die Gebühren von Mollie für die Zahlungsdienste als auch die Anwendungsgebühren oder Plattformgebühren abzuziehen, die uns vom Plattformanbieter mitgeteilt werden.

Je nach Situation können die Gebühren, die ein Plattformanbieter für die Nutzung seiner Plattform oder Website vom Unteranbieter erhebt, diejenigen Preise ausschließen, die Mollie dem Unteranbieter für die Nutzung der Zahlungsdienste berechnet (falls vorhanden).

5.2.2 Gebührenänderungen

Mollie ist berechtigt, die Gebühren einseitig anzupassen. Wenn die Gebühr erhöht wird, teilen wir Ihnen dies mindestens einen (1) Monat, bevor die neue Gebühr gültig wird, schriftlich, per E-Mail oder über das Mollie-Dashboard mit. Wenn Sie uns innerhalb eines (1) Monats nach Erhalt dieser Mitteilung von Mollie schriftlich oder per E-Mail davon in Kenntnis setzen, dass Sie mit dieser Erhöhung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, diesen Vertrag zu dem Datum, an dem die neue Gebühr gültig wird, zu beenden. Wenn wir keine Mitteilung und/oder Kündigung dieses Vertrags von Ihnen erhalten, tritt die Erhöhung der Gebühr an dem ursprünglich von Mollie festgestellten Datum in Kraft.

5.2.3 Gebühren und Steuern

Sämtliche in diesem Vertrag oder auf der Website von Mollie aufgeführten Gebühren verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und sonstige staatliche Abgaben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes erwähnt wird. Sie sind allein dafür verantwortlich, zu bestimmen, welche Steuern oder Gebühren gegebenenfalls in Verbindung mit Ihrem Mollie-Account und der Nutzung von Mollie Connect und den Zahlungsdiensten durch den Plattformanbieter oder Unteranbieter anfallen. Sie sind für die Veranlagung, Erhebung, Meldung und Überweisung von Steuern an die zuständigen Steuerbehörden verantwortlich. Falls Mollie verpflichtet ist, Steuern einzubehalten, kann Mollie diese Steuern von Ihrem Guthaben abziehen und an die zuständige Steuerbehörde zahlen.

Artikel 5.3. Transaktionen

Mollie bearbeitet ausschließlich Transaktionen, die von dem/den jeweiligen Intermediär(en) und/oder dem Finanzinstitut, der/die/das an der spezifischen Zahlungsmethode beteiligt ist/sind, und/oder dem Kunden autorisiert wurden. Sie sind dafür verantwortlich, die Richtigkeit der mit dem Zahlungsmodul angebotenen Transaktionsdaten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Produkte und/oder Dienstleistungen zu überprüfen.

Jede Transaktion stellt ausschließlich eine Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und dem/den Kunden einerseits und einem Finanzinstitut und dem/den Kunden andererseits dar. Mollie und SMP sind ausdrücklich nicht an dieser/dieser Vertragsbeziehung(en) beteiligt, was bedeutet, dass für SMP und/oder Mollie keinerlei Verpflichtungen infolge dieser Vertragsbeziehung(en) bestehen oder entstehen.

Artikel 5.4. Rückbuchungen

Mollie gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung für Transaktionen, die autorisiert und abgeschlossen wurden, zu einem späteren Zeitpunkt jedoch in irgendeiner Form vom Kunden oder dem Finanzinstitut rückgängig gemacht werden. Solche Rückbuchungen können unter anderem das Ergebnis von Folgendem sein:

- i. einem Streitfall mit dem Kunden
- ii. Transaktionen, die nicht autorisiert sind oder bei denen wir Grund zu der Annahme haben, dass es sich bei der Transaktion um nicht oder falsch autorisierte Transaktionen handelt;
- iii. Transaktionen, die nicht den Vorschriften des relevanten Netzwerks, das die Transaktion bearbeitet, des beteiligten kartenausgebenden Instituts oder dieses Vertrags entsprechen oder als ungesetzlich oder verdächtig eingestuft werden, oder
- iv. eine Rückabwicklung aus anderen Gründen, die vom Kartennetzwerk, dem Finanzinstitut oder dem kartenausgebenden Institut des Kunden angeführt werden;
- v. ein Verstoß gegen geltende Regeln der Zahlungsmethode oder gegen diesen Vertrag; oder
- vi. wenn wir Grund zur Annahme haben, dass die Transaktion rechtswidrig oder betrügerisch ist.

Sie sind vollumfänglich verantwortlich und haftbar für die Rückbuchung, und zwar ungeachtet der Gründe und des Zeitpunktes, auch wenn die Rückbuchung bereits abgeschlossen wurde, auch für Rückbuchungen, die sich aus der Anwendung von Dynamic 3DS ergeben. Im Fall einer Rückbuchung sind Sie Mollie gegenüber unmittelbar haftbar für den gesamten Betrag der Rückbuchung zuzüglich eventueller Gebühren, Kosten und Bußgelder.

5.4.1. Verrechnung

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Mollie alle Beträge, die Sie Mollie schulden (wie unter anderem Rückbuchungen, Gebühren oder Bußgelder), nach vorheriger Ankündigung durch Mollie, mit dem Guthaben auf einem Ihrer Konten oder der Garantie verrechnen kann. Das bedeutet, dass Mollie auch Beträge, die Sie Mollie schulden, zwischen Konten verschiedener Unternehmen verrechnen kann, wenn einer oder mehrere der wirtschaftlich Berechtigten als dieselbe Person angesehen wird oder werden. Wenn Mollie nicht in der Lage ist, diese Forderung selbst einzutreiben, werden Sie Mollie auf erstes Ersuchen hin den gesamten Betrag auszahlen.

5.4.2. Einbehaltung von Geldern

Wenn zusätzlich zu den oben genannten Fällen der Verdacht besteht, dass eine bestimmte Transaktion zu einer Rückbuchung führen kann, ist Mollie berechtigt, den Betrag der möglichen Rückbuchung und der damit verbundenen Gebühren oder Bußgelder einzubehalten oder diese Beträge von den Ihnen oder Ihrem Account zustehenden Erlösen einzubehalten, bis:

- i. eine Rückbuchung aufgrund einer Beschwerde eines Kunden festgestellt ist, in welchem Fall das Finanzinstitut die Gelder zurückbehält;
- ii. Sie erfolgreich einen Klärungsprozess für die Rückbuchung abgeschlossen haben;
- iii. der laut den geltenden Rechtsvorschriften oder den für die Zahlungsmethode geltenden Bedingungen vorgeschriebene Zeitraum verstrichen ist, in dem ein Kunde die betreffende Transaktion anfechten kann; oder
- iv. Mollie festgestellt hat, dass keine Rückbuchung mehr stattfinden wird.

5.4.3. Streitschlichtung

Sie haben die Möglichkeit, die Ihnen auferlegten Rückbuchungen anzufechten. Wir können Sie dabei mit Benachrichtigungen und Software unterstützen. Allerdings übernehmen wir keine Haftung für unsere Rolle oder Unterstützung bei der Anfechtung der Rückbuchung. Sie bestätigen, dass Sie uns rechtzeitig und auf eigene Kosten die notwendigen Informationen bereitstellen, die zur Untersuchung der Rückbuchung und der Lösung des Problems innerhalb von drei (3) Arbeitstagen (wenn nichts anderes festgelegt wurde) erforderlich sind. Sie erteilen uns die Genehmigung, relevante Informationen mit dem Karteninhaber, dem kartenausgebenden Institut, dem Intermediär und dem Finanzinstitut und unseren verbundenen Unternehmen zu teilen, um einen Streitfall lösen zu können. Sie sind sich dessen bewusst, dass, wenn Sie uns nicht rechtzeitig vollständige und genaue Informationen bereitstellen, dies in einer endgültigen Rückbuchung resultieren kann, die nicht mehr für nichtig erklärt werden kann. Wenn das kartenausgebende Institut, der Anbieter der Zahlungsmethode oder der/die jeweilige(n) Intermediär(e) einen Streitfall nicht zu Ihren Gunsten entscheidet bzw. entscheiden, können wir den Betrag der Rückbuchung und die damit verbundenen Kosten von Ihnen fordern, wie in diesem Vertrag beschrieben. Wir

behalten uns das Recht vor, Kosten, die uns für die Analyse oder Vermittlung im Zusammenhang mit Rückbuchungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

5.4.4 Beschränkungen und Kosten

Mollie, die Finanzinstitute oder der/die Intermediär(e) kann bzw. können entscheiden, dass Sie für eine äußerst hohe Anzahl von Rückbuchungen verantwortlich sind. Eine äußerst hohe Anzahl von Rückbuchungen kann zusätzliche Kosten und Bußgelder nach sich ziehen. Außerdem kann dies zur Einschränkung der Art und Weise, wie Sie unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen können, führen, unter anderem wie folgt (aber nicht ausschließlich):

- i. Einbehaltung der Gelder in Ihrem Guthaben zur Deckung jeglicher (potenzieller) Haftung im Rahmen dieses Vertrags;
- ii. Änderungen in den Bedingungen und der Höhe einer von Mollie einzubehaltenden Garantie;
- iii. Anwendung bestimmter Maßnahmen in Bezug auf die von Mollie erbrachten Zahlungsdienste;
- iv. Erhöhung der in Rechnung gestellten Kosten;
- v. Verzögerung von Auszahlungen, oder
- vi. eventuelle Einstellung oder Beendigung der von Mollie erbrachten Zahlungsdienste.

Wenn die Anzahl der Rückbuchungen äußerst hoch ist, können die beteiligten Finanzinstitute und/oder Intermediäre ebenfalls zusätzliche Kontrollen und Einschränkungen bei der Bearbeitung Ihrer Transaktionen festlegen.

Für den Fall, dass Sie ein Plattformanbieter sind und gesplittete Zahlungen nutzen, sind Sie für Rückbuchungen und Rückforderungen des Unteraanbieters vollständig verantwortlich und haftbar, sofern die Rückbuchung oder Rückforderung nicht von Mollie aus dem Guthaben des Unteraanbieters eingezogen werden kann.

Artikel 5.5. Geldmittel

Alle Zahlungen, die Ihre Kunden über eine oder mehrere Transaktionen vornehmen, erfolgen nach Abzug der Kosten, die vom Finanzinstitut einbehalten werden und nicht in den Gebühren von Mollie enthalten sind, an SMP. SMP ist eine separate Organisation, deren einziger Zweck es ist, die Gelder zu sichern, die in Ihrem Namen eingegangen sind. SMP verwahrt die Beträge, die Sie Mollie schulden, für Mollie und den Rest für Sie. Sofern dies notwendig ist, erteilen Sie Mollie hiermit die Vollmacht, alle Zahlungen im Zusammenhang mit Ihren Transaktionen auf dem Konto bzw. den Konten von SMP entgegenzunehmen.

Artikel 5.6. Auszahlungen

Mollie wendet einen Mindestauszahlungsbetrag an und legt einen standardmäßigen Abrechnungsrhythmus für die Auszahlung eines Saldos fest. Dies kann über das Dashboard konfiguriert werden. Wenn für Änderungen der Abrechnungsrhythmus eine Gebühr anfällt, wird dies über das Dashboard oder eine andere Software, wie die Mollie App, mitgeteilt. Für den Fall, dass Mollie eine Differenz zwischen der an Sie geleisteten Zahlung und dem ausstehenden Saldo feststellt, behält sich Mollie das Recht vor, die Differenz auszugleichen oder die falsche Zahlung zurückzufordern, bis die Situation korrigiert wurde.

Mollie ist berechtigt, die Häufigkeit der Auszahlungen zu ändern oder Zahlungsdienste und Auszahlungen (vorübergehend) einzustellen bzw. Transaktionen zu stornieren, zum Beispiel bei Beschwerden, Pfändungen erhöhten Rückbuchungsraten, erhöhtem Kreditrisiko, oder Verpfändungen oder Untersuchungen wegen möglichen Betrugs (siehe auch Artikel 6.1). Ihre Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Zahlungsmoduls gelten in diesem Zeitraum weiterhin in vollem Umfang.

Nach einer Kündigung dieses Vertrags durch eine Partei kann Mollie nach eigenem Ermessen entscheiden, die endgültige Auszahlung eines Saldos (falls vorhanden) ganz oder teilweise zu verschieben, bis der Zeitraum, in dem (i) Transaktionen, die Gegenstand von Rückbuchungen sein können, verstrichen ist oder (ii) Mollie festgestellt hat, dass keine Rückbuchung mehr stattfinden wird oder keine offenen Streitigkeiten mit Kunden mehr bestehen.

Falls Mollie ausnahmsweise keine Verrechnung des Saldos auf Ihrem Account durchführen kann, behält sich Mollie in jedem Fall das Recht vor, diese Gelder innerhalb eines (1) Jahres, nachdem es Sie darüber in Kenntnis gesetzt hat, auf eigene Konten zu übertragen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. In einem solchen Fall haben Sie die Möglichkeit, innerhalb von fünf (5) Jahren nach der Schließung Ihres Mollie-Accounts einen Antrag auf Einholung dieser Gelder einzureichen, indem Sie eine E-Mail an info@mollie.com senden. Mollie prüft Ihren Antrag innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens und unter der Bedingung, dass Sie Mollie die erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen. Abhängig vom Grund, warum Mollie keine Verrechnung des Guthabens auf Ihrem Account durchführen kann, ist es möglich, dass wir das Guthaben nicht an Sie auszahlen können.

Artikel 5.7. Rolling Reserve

Für die Dauer dieses Vertrages hat Mollie das Recht, (i) einen Prozentsatz jeder Transaktion, die wir für Sie abwickeln, und/oder (ii) einen bestimmten Betrag über einen bestimmten Zeitraum hinweg einzubehalten. Dies wird als Rolling Reserve bezeichnet und dient unter anderem zur Deckung von Rückbuchungen und Rückforderungen.

Eine Rolling Reserve ist (i) eine Reserve, bei der ein Prozentsatz jeder Transaktion, die Sie jeden Tag erhalten, gehalten und nach einem bestimmten Zeitplan freigegeben wird oder (ii) eine Reserve in Höhe eines bestimmten Betrags. Die Einzelheiten der Rolling Reserve hängen von der Höhe des Risikos ab, da einige Unternehmen eher mit einem hohen Volumen an Rückbuchungen und/oder Rückforderungen konfrontiert sind als andere. Gründe eine Rolling Reserve anzuwenden, sind zum Beispiel (dies ist keine vollständige Liste):

- Sie sind in einer Hochrisikobranche tätig;
- Ihre Transaktionshistorie zeigt erhöhte Rückbuchungsraten;
- Sie betreiben ein neues Geschäft, das noch keine Erfahrung hat;
- Ihr Geschäftsmodell enthält lange Lieferfristen (z. B. Reisen, Gastgewerbe, Veranstaltungen oder Ticketverkauf).

Der Rolling-Reserve-Mechanismus bleibt für die Dauer Ihres Vertrages bestehen, es sei denn, Mollie teilt Ihnen etwas anderes mit. Wenn Mollie eine Rolling Reserve anwendet, erhalten Sie immer noch den vollen Betrag der Transaktion, aber die Abrechnungen werden (teilweise) verzögert. Der Reservebetrag, der in Ihrem Guthaben gehalten wird, wird gemäß Artikel 5.1. gesichert.

Artikel

5.8.

Garantien

Sie verpflichten sich, uns auf unsere Aufforderung hin unverzüglich eine oder mehrere Garantien als Sicherheit für die Zahlung der Beträge, die Sie uns schulden, zu stellen. Jede Garantie dient als Sicherheit für die Zahlung aller Beträge, die Sie Mollie schulden oder in Zukunft schulden könnten, zum Beispiel aufgrund einer übermäßigen Anzahl von Rückbuchungen (wie in Artikel 5.4) oder wenn es klare Anzeichen dafür gibt, dass Sie zahlungsunfähig werden und/oder nicht in der Lage sind, die Produkte oder Dienstleistungen, für die Sie Mollie's Payment Services nutzen.

Sie sind verpflichtet, uns Sicherheiten in Form einer oder mehrerer Garantien zu stellen, die ausreichen, um die Beträge, die Sie Mollie schulden oder in Zukunft schulden könnten, zu decken. Mollie wird nicht verlangen, dass Sie mehr Sicherheiten stellen, als vernünftigerweise erforderlich ist. Bei dieser Beurteilung berücksichtigen wir Ihr Risikoprofil, unser Kreditrisiko bei Ihnen, jede Änderung in der Bewertung dieser Faktoren und alle anderen Faktoren oder Umstände, die für Mollie nachweisen kann, dass sie für uns relevant sind.

Sie müssen die Garantien erbringen, die Mollie verlangt und für geeignet hält.

Artikel 5.9. Nichtübertragbarkeit von Forderungen gegen Mollie aufgrund eines positiven Saldos

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Mollie darf eine Forderung, die Sie aufgrund eines positiven Saldos gegenüber Mollie haben, nicht an einen Dritten übertragen, abgetreten, verrechnet oder verpfändet werden. Sollten Sie versuchen, eine Forderung, die Sie aufgrund eines positiven Saldos gegenüber Mollie haben, an einen Dritten zu übertragen oder zu verpfänden, wird gemäß Artikel 3:83 Absatz zwei des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches, die besagte Forderung nicht übertragen oder ein Pfandrecht nicht begründet. Dies gilt nicht, wenn Mollie oder Ihre Hausbank Gegenpartei einer solchen Übertragung, Abtretung, Belastung oder Verpfändung ist.

Artikel 5.10 Accounts mit einem erhöhten Risikoprofil

Mollie kann für Accounts mit einem erhöhten Risikoprofil eine Gebühr für die Kundensorgfaltspflichten und/oder einen monatlichen Mindestrechnungsbetrag („MMIA“) erheben. Wenn für Ihr Account eine Gebühr für die Kundensorgfaltspflichten und/oder ein MMIA von Anfang an erhoben wird, werden Sie darüber informiert, bevor die Überprüfung (wie in Artikel 2.3 beschrieben) abgeschlossen ist. Wird ein MMIA während der Laufzeit dieses Vertrags angewendet, werden Sie mit einer Frist von einem (1) Monat informiert. Während des Zeitraums, in dem das MMIA angewendet wird, sind Sie verpflichtet, das MMIA oder die tatsächlichen Gebühren für einen bestimmten Monat zu zahlen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Die MMIA wird jeden Kalendermonat fällig und zahlbar. Die MMIA wird von Ihrem Saldo abgezogen. Falls Ihr Guthaben nicht ausreicht, gilt Artikel 5.2 entsprechend für das MMIA.

ABSCHNITT 6: SICHERHEIT UND GEHEIMHALTUNG

Artikel 6.1. Betrug

Mollie hat das Recht, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden und/oder die Zahlungsdienste oder Auszahlungen vorübergehend oder dauerhaft auszusetzen, wenn von (einem Verdacht auf) Betrug oder illegale Aktivitäten oder Anzeichen für diese die Rede ist und/oder Situationen vorliegen, in denen eine nähere Untersuchung notwendig ist. Darüber hinaus kann Mollie, wie in Artikel 4.4. angegeben, in Ausnahmefällen beschließen, Ihren Kunden Rückforderungen in Ihrem Namen zu leisten. Sie werden per E-Mail oder telefonisch davon in Kenntnis gesetzt, es sei denn, eine solche Benachrichtigung ist gesetzlich nicht erlaubt oder im Rahmen der Untersuchung als hinderlich erachtet wird; Mollie haftet nicht für Schäden, die infolge solcher Untersuchungen entstehen.

Artikel 6.2. Sicherheits- und Betrugsschutzmaßnahmen

Mollie kann Ihnen Sicherheitsverfahren und -maßnahmen bereitstellen oder vorschlagen, die zur Betrugsbekämpfung dienen. Diese Verfahren und Maßnahmen können Prozesse oder Systeme beinhalten, die von Mollie oder Dritten entwickelt wurden, einschließlich, aber nicht ausschließlich, der Einführung einer sogenannten Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) für die Anmeldung im Dashboard. Sie erklären sich damit einverstanden, diese Verfahren und Maßnahmen zu beurteilen und die Option auszuwählen, die zu Ihren Aktivitäten passt, um Sie gegen unautorisierte Transaktionen zu schützen und, sofern erforderlich, zusätzliche Verfahren und Systeme zu nutzen, die nicht von Mollie bereitgestellt werden. Wenn Sie die Sicherheitsmaßnahmen und/oder -verfahren deaktivieren oder ihre Nutzung ablehnen, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit unautorisierter Transaktionen.

Falls für Sie zutreffend, sind Sie für die Nutzung der Daten verlorener oder gestohlener Karten verantwortlich, mit denen Waren und/oder Dienstleistungen auf Ihrer Website erworben werden. Mollie ist nicht verantwortlich für und schützt Sie nicht vor Verlust oder Schaden, der durch die Nutzung verlorener oder gestohlener Karten bei den Zahlungsdiensten entsteht. Das gilt auch für Verluste, die durch die Nutzung verlorener oder gestohlener Kreditkarten bei Käufen auf Ihrer Website entstehen oder verursacht werden, weil der Benutzername und das Kennwort in falsche Hände geraten. Darüber hinaus erstatten Sie uns alle Verluste, die uns durch die Verwendung verlorener oder gestohlener Zugangsdaten oder Accounts entstehen.

Artikel 6.3. Geheimhaltung

Die Parteien behandeln, sofern sie nicht vorab die schriftliche Genehmigung des Vertragspartners erhalten haben, alle Daten und Informationen zum Vertragspartner (einschließlich seiner Tochtergesellschaften), die geheim sind oder einen vertraulichen Charakter haben, streng vertraulich, schützen diese Daten und Informationen auf angemessene Weise und geben sie in keiner Form Dritten bekannt. Die Parteien wenden die hier gemeinten Informationen ausschließlich im Rahmen dieses Vertrags an.

Sofern keine schriftliche Genehmigung vorliegt oder in diesem Vertrag etwas anderes festgelegt ist, ist unter geheimen oder vertraulichen Informationen oder Daten in jedem Fall, aber nicht ausschließlich, Folgendes zu verstehen: alle Informationen, die vom Vertragspartner ausdrücklich als geheim oder vertraulich bezeichnet werden, alle Informationen und Daten, die den Parteien aufgrund dieses Vertrags bekannt werden, technische, finanzielle und geschäftliche Informationen, Zeichnungen, Formate, Konzepte, Quellcodes, Pilotprojekte und alle sonstigen Informationen, von denen die Parteien wissen oder nach vernünftigem Ermessen wissen müssen, dass sie geheimen oder vertraulichen Charakter haben und Dritten nicht bekannt gemacht werden dürfen, zum Beispiel

weil die Bekanntgabe dieser Daten oder Informationen potenziell dafür sorgt, dass dem Vertragspartner ein Schaden oder ein anderer Nachteil entsteht.

Die Parteien dürfen die im Rahmen eines Vertrags bereitgestellten und/oder ihnen bekannt gewordenen vertraulichen Informationen und/oder Daten auch nicht verwenden oder bekannt machen, wenn ein Vertrag vorzeitig oder zum normalen Zeitpunkt ganz oder teilweise beendet wird oder ein Vertrag endet.

Die Parteien sind berechtigt, den zuständigen Behörden und Regierungsstellen (sowohl national als auch grenzüberschreitend) vertrauliche Informationen der Vertragspartner mitzuteilen oder zu überlassen, wenn sie dazu aufgrund geltender gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, oder es sich um Informationen handelt, zu deren Weitergabe an einen Intermediär Mollie aufgrund entsprechender mit diesem Intermediär getroffener Vereinbarungen verpflichtet ist. Mollie kann auch auf nicht persönlich identifizierbare Daten, die in keiner Weise den Kunden, das Unternehmen oder eine andere Person identifizieren, zugreifen, diese aggregieren und verwenden. Mollie kann diese Daten verwenden, um a) besser zu verstehen, wie ihre Kunden die Zahlungsdienste nutzen; b) ihren Kunden mehr Informationen über die Nutzung und die Vorteile der Zahlungsdienste zur Verfügung zu stellen; c) die Geschäftsproduktivität zu verbessern, und zwar auch durch die Gewinnung nützlicher Geschäftserkenntnisse aus aggregierten Daten, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Geschäftsleistung mit diesen aggregierten Daten zu vergleichen; und d) anderweitig die Zahlungsdienste zu verbessern.

Mollie ist berechtigt, Informationen (einschließlich vertraulicher Informationen) an einen Intermediär und/oder ein Finanzinstitut weiterzugeben, wenn (ein Verdacht auf) betrügerische Nutzung des Zahlungsmoduls und/oder eine Aufforderung eines Intermediärs und/oder eines Finanzinstituts vorliegt.

Mollie ist berechtigt, Informationen (einschließlich vertraulicher Informationen) an seine verbundenen Unternehmen weiterzugeben.

Artikel 6.4. Konsumenten Betrug

Mollie stellt allen Händlern ein grundlegendes Konsumenten Betrugscreening für Kartentransaktionen zur Verfügung, das von Mollie, Mollies verbundenen Unternehmen oder Dritten entwickelte Verfahren oder Anwendungen umfassen kann. Die Kartentransaktionen werden anhand einer Reihe von Regeln überprüft, die von Mollie gepflegt und festgelegt werden. Jede Kartentransaktion wird nach ihrer Betrug Wahrscheinlichkeit bewertet und die Ergebnisse werden mit einem Standard Schwellenwert verglichen. Mollie blockiert Transaktionen, die diesen Schwellenwert überschreiten.

Allen Händlern wird von Mollie eine 3D Secure 2-Authentifizierungsrichtlinie für Kartentransaktionen zugewiesen. Standardmäßig ist die 3D Secure 2-Authentifizierungsrichtlinie auf Dynamisch eingestellt. Händler können nach eigenem Ermessen von der Dynamic 3DS-Authentifizierung absehen, indem sie die Umstellung auf eine Always-On-Policy beantragen, bei der alle Kartentransaktionen einem 3D Secure 2-Authentifizierungsbildschirm unterzogen werden. Mollie behält sich das Recht vor, jeden Händler ohne Vorankündigung auf eine Always On-Policy umzustellen.

Mollie kann Ihnen einen zusätzlichen "Akzeptanz & Risiko"-Service anbieten, der in Kombination mit der grundlegenden Konsumenten Betrugsüberprüfung funktioniert. Dieser Service ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen zum Schutz vor Betrug bei Kartentransaktionen sowie Ihre 3D Secure 2-Authentifizierungsrichtlinien anzupassen.

Mollie Akzeptanz & Risiko, einschließlich möglicher benutzerdefinierter Einstellungen, die direkt oder indirekt über diesen Dienst bereitgestellt werden, garantiert weder die Verhinderung betrügerischer Transaktionen noch einen garantierten Schutz vor daraus resultierenden Rückbuchungen oder Geldbußen. Unabhängig von der resultierenden Gesamtpunktzahl können Transaktionen betrügerisch oder nicht betrügerisch sein. Sie sind letztendlich verantwortlich für die von Ihnen akzeptierten Transaktionen, einschließlich derjenigen, die später angefochten oder als betrügerisch eingestuft werden.

Mollie behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung alle Betrugs Überprüfungs-Regeln, Scoring-Werte und Schwellenwerte hinzuzufügen, zu ändern und/oder zu entfernen, einschließlich der Standardeinstellungen und Anpassungen, die über Akzeptanz & Risiko vorgenommen wurden, falls Mollie nach vernünftigen Ermessen der

Meinung ist, dass diese ein inakzeptables Risiko für die Annahme betrügerischer Transaktionen oder für erhöhte Rückbuchungs-Raten darstellen.

ABSCHNITT 7: DATENSCHUTZ

Artikel 7.1. Verantwortlichkeiten der Parteien im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Erfüllung des Vertrags werden personenbezogene Daten verarbeitet. Mollie verarbeitet personenbezogene Daten i) im Zusammenhang mit ihren Zahlungsdiensten; ii) im Zusammenhang mit gesetzlichen Verpflichtungen; iii) zur Gewährleistung der Sicherheit und Integrität des Finanzsektors, zum Beispiel durch Identifizierung, Untersuchung, Verhinderung und aktive Bekämpfung (beabsichtigten) kriminellen/illegalen Verhaltens; und iv) zur Analyse, Entwicklung und Verbesserung unserer Dienstleistungen und Produkte. In unserer Datenschutzerklärung erläutern wir ausführlicher, wie und für welche Zwecke wir die personenbezogenen Daten erfassen, verwenden, aufbewahren, offenlegen und schützen, die Mollie von Ihnen und Ihren Kunden verarbeitet.

Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten gelten beide Parteien als Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung, sofern sie selbstständig die Zwecke und Mittel der Verarbeitung bestimmen. Zu diesem Zweck ist jede Partei allein für die personenbezogenen Daten verantwortlich, die sie verarbeitet, und stellt die Einhaltung der Datenschutzgesetze sicher. Auf Verlangen erteilen die Parteien sich gegenseitig Informationen über die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen.

Sie gewährleisten, dass Sie alle Anforderungen erfüllen, die in den geltenden Datenschutzgesetzen an die Verarbeitung personenbezogener Daten gestellt werden, wie im Zahlungsmodul von Ihnen als Unternehmen oder von Ihren Kunden angeboten. Falls Sie die vorgenannten Verpflichtungen nicht erfüllen, oder falls ein Intermediär oder ein Finanzinstitut, ein Richter oder eine Behörde dies von Mollie verlangt oder fordert, ist Mollie berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen Ihnen gegenüber auszusetzen.

Falls für Sie zutreffend, müssen Sie jederzeit die Vorschriften erfüllen, die in den relevanten Abschnitten der Payment Card Industry Data Security Standards (PCI-DSS) und den Payment Application Data Security Standards (PA-DSS) festgelegt sind. Wenn trotzdem durch Ihr Zutun ein sogenannter „Account Data Compromise“ (ADC) auftritt, sind Sie dafür haftbar. Falls Mollie und/oder ein Intermediär anlässlich eines ADC eine Untersuchung durchführt und mit dieser Untersuchung Kosten verbunden sind, akzeptieren Sie hiermit im Voraus diese Kosten, Geldbußen und Strafen, allerdings nur sofern Mollie Ihnen den Umfang oder eine Schätzung dieser Kosten vorher bekannt gegeben hat. Informationen über PCI-DSS finden Sie auf der Website des PCI Council.

Wenn Mollie eine Überprüfung für notwendig hält, in der nachgeprüft wird, ob Sie die vorgenannten PCI-Standards erfüllen, müssen Sie unverzüglich Dokumente vorlegen, aus denen dies klar und eindeutig hervorgeht. Sie bestätigen, dass Sie nur Lieferanten einsetzen, die die PCI-Standards bezüglich der Speicherung und der Übermittlung von Zahlungsdaten, die sich insbesondere, aber nicht ausschließlich, auf die Kartennummer (die so genannte Primary Account Number oder PAN), die Ablaufdaten von Karten und den CVV2-Code beziehen, erfüllen. Wir empfehlen Ihnen, solche Daten in keiner Weise zu speichern. Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass es Ihnen grundsätzlich untersagt ist, den CVV2-Code in irgendeiner Form zu speichern.

Sie müssen im Vertrag mit Ihrem Kunden oder in den allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf die Beziehung mit Ihrem Kunden Anwendung finden, festlegen, dass Sie zur Verarbeitung von Transaktionen die Dienstleistungen von Mollie und Mollies verbundenen Unternehmen in Anspruch nehmen, und dass in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten Ihres Kunden mit Mollie geteilt werden. Sofern zutreffend, müssen Sie dafür sorgen, dass Ihr Kunde Mollie und Mollies verbundenen Unternehmen direkt oder indirekt alle erforderlichen (ausdrücklichen) Genehmigungen und Zustimmungen im Sinne der einschlägigen Datenschutzgesetze erteilt.

Artikel 7.2. Schutz personenbezogener Daten

Mollie ist für den Schutz der personenbezogenen Daten verantwortlich, die Mollie besitzt, und unternimmt alle aus geschäftlicher Perspektive angemessenen administrativen, technischen und physischen Maßnahmen, um personenbezogenen und Zahlungsdaten gegen unautorisierten Zugriff, unbeabsichtigten Verlust oder Änderung zu schützen. Ungeachtet des Vorstehenden kann Mollie nicht gewährleisten, dass unautorisierte Dritte zu keiner Zeit in der Lage sind, die von Mollie getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zu verletzen oder zu umgehen und die personenbezogenen Daten und/oder Zahlungsdaten zu unseriösen Zwecken zu missbrauchen. Sie akzeptieren dieses Risiko, wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten und die Ihrer Kunden bereitstellen. Sie sind

vollumfänglich für den Schutz der durch Ihre Website(s) und in Ihrer App verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie aller weiteren Daten, über die Sie verfügen, verantwortlich.

Falls eine (Verdacht auf eine) Datenschutzverletzung in Ihrem Unternehmen besteht, von dem möglicherweise Zahlungsdaten betroffen sind, müssen Sie Mollie unverzüglich, auf jeden Fall nicht später als zwei Tage (48 Stunden) nach der Entdeckung der Datenschutzverletzung über diese Datenschutzverletzung informieren. Mollie oder ein anderes Finanzinstitut können zusätzliche Informationen im Zusammenhang mit dieser Datenschutzverletzung anfordern, die Sie in diesem Fall unverzüglich bereitstellen müssen.

Artikel 7.3. Vertraulichkeit personenbezogener Daten

Jede Partei verpflichtet sich, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln. Mollie stellt personenbezogene Daten Dritten ausschließlich (i) im Rahmen der Zahlungsdienste und (ii) soweit gesetzlich vorgeschrieben zur Verfügung. In anderen Situationen unterlassen die Parteien die Bereitstellung personenbezogener Daten an Dritte ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei, mit Ausnahme von Mollie, wenn dies für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlich ist.

Ferner kann Mollie Ihre Kontaktdaten im Falle des Erhalts von Beschwerden oder Fragen Ihrer Kunden über Sie mit Ihren Kunden teilen.

Weitere Informationen zur Vertraulichkeit von Informationen im Allgemeinen finden Sie in Artikel 6.3.

ABSCHNITT 8: SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 8.1. Klausel zugunsten Dritter

Die Parteien erkennen an, dass dieser Vertrag auch eine Klausel zugunsten Dritter (im Sinne von Artikel 6:253 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches), und zwar für und zugunsten von SMP, enthält. Die Rechte der Parteien im Rahmen dieses Vertrags benötigen keinerlei Genehmigung durch irgendwelche Dritten.

Artikel 8.2. Entschädigung

Sie stellen Mollie und SMP von sämtlichen Forderungen Dritter frei und halten sie schadlos, insbesondere von Ansprüchen von Kunden, Finanzinstituten, Aufsichtsbehörden und/oder Vermittlern, sowie von allen Kosten, die für Mollie oder seinen verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit einem solchen Anspruch angemessenerweise entstehen:

- i. Missbrauch des Zahlungsmoduls durch das Unternehmen im Sinne von Artikel 3.1;
- ii. Fehler auf der Website und/oder Fehler an den vom Unternehmen angebotenen Produkten und/oder Dienstleistungen;
- iii. Nichterfüllung von Verpflichtungen aufgrund dieses Vertrags, der geltenden Scheme Rules und/oder der geltenden (Datenschutz-)Gesetze und Vorschriften, einschließlich, aber nicht ausschließlich, der Datenschutz-Grundverordnung, durch das Unternehmen;
- iv. Bußgelder oder Gebühren, die von einem Finanzinstitut oder Intermediär in Bezug auf Ihren Account und die durchgeführten Aktivitäten;
- v. Schlechtleistung und/oder Begehen einer unerlaubten Handlung im weitesten Sinne des Wortes Kunden und/oder Dritten gegenüber durch Sie.

Wenn Sie ein Plattformanbieter sind, müssen Sie Mollie von allen Ansprüchen, Verbindlichkeiten, Kosten und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten) freistellen, verteidigen und schadlos halten, die sich aus oder in Verbindung mit aus der Nichteinhaltung einer der Bedingungen dieses Vertrags durch Sie erwachsenden Ansprüchen des Unteranbieters gegenüber Mollie ergeben.

Artikel 8.3. Haftung

Eine Haftbarmachung von Mollie muss schriftlich erfolgen, nachdem Mollie eine angemessene Frist gewährt wurde, um eine geeignete Lösung anzubieten. Wenn Mollie aufgrund der Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen oder für einen anderen Ihnen entstandenen Schaden haftbar ist, haftet Mollie lediglich für unmittelbare Schäden und nicht für mittelbare Schäden oder Folgeschäden, selbst wenn diese voraussehbar waren. Unter mittelbaren Schäden

oder Folgeschäden sind unter anderem, aber nicht ausschließlich, zu verstehen: Verlust von Goodwill, Gewinnausfall, entgangene (Investitions-) Chancen, entgangene Einsparungen.

Wenn und sofern Mollie Ihnen gegenüber haftbar ist, ist diese Haftung in allen Fällen auf den Betrag begrenzt, den Sie Mollie im Rahmen dieses Vertrags in Form der in Rechnung gestellten Gebühren gezahlt haben, auf den sich der Schaden bezieht. Falls dieser Vertrag eine Laufzeit von mehr als sechs (6) Monaten hat, ist die Haftung von Mollie maximal auf die in den letzten sechs (6) Monaten laut diesem Vertrag von Mollie entgegengenommenen Beträge ohne MwSt. begrenzt. Ungeachtet der vorstehenden Artikel ist die Haftung von Mollie in jedem Fall auf 10.000,- EUR (in Worten: zehntausend Euro) pro schadensverursachendem Vorfall beschränkt, soweit geltende Gesetze und Vorschriften nichts anderes vorschreiben. Eine Reihe von Vorfällen zählt als ein (1) Vorfall. Alle Forderungen an Mollie verfallen nach Ablauf einer Frist von drei (3) Monaten, nachdem der schadensverursachende Vorfall Ihnen bekannt wurde, es sei denn, Mollie hat die Forderung schriftlich anerkannt.

Artikel 8.4. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt sind die Parteien nicht haftbar. Unter höherer Gewalt werden folgende Umstände und Ereignisse verstanden: Umstände oder Ereignisse, die sich der Kontrolle und den Absichten der Parteien entziehen, ungeachtet dessen, ob diese Umstände oder Ereignisse zum Zeitpunkt der Unterzeichnung irgendeines Vertrags bekannt oder vorherzusehen waren, aufgrund derer billigerweise nicht von den Parteien erwartet werden kann, dass sie ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen. Diese Umstände oder Ereignisse umfassen auf jeden Fall, aber nicht ausschließlich: Krieg, Feuer, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe, Stromstörungen, Streiks, Epidemien, Pandemien, (Änderungen an) staatliche Vorschriften und/oder vergleichbare Vorschriften, Embargos, Schlechtleistung (durch Insolvenz oder aus anderen Gründen) durch Zulieferer und/oder Finanzinstitute und/oder Nachunternehmer, Pfändungen, Nichtverfügbarkeit der Systeme von Finanzinstituten und/oder Telekommunikationsdiensten und (versuchter) unbefugter Zugriff auf und/oder unbefugte Nutzung der Systeme, Netzwerke und Datenbanken, die Mollie, dem Unternehmen, den Intermediären und/oder den Finanzinstituten gehören, und/oder von denen Mollie, Mollies verbundenen Unternehmen, das Unternehmen, Intermediäre und/oder Finanzinstitute abhängig ist bzw. sind, sowie alle unsachgemäß daran ausgeführten Arbeiten, die nicht von Mollie oder den von ihr eingesetzten Dritten ausgeführt wurden.

Artikel 8.5. Geistiges Eigentum

Alle geistigen Eigentumsrechte einschließlich, aber nicht ausschließlich, aller bestehenden und zukünftigen Rechte und Forderungen aufgrund oder im Zusammenhang mit der Nutzung von Urheber- und verwandten Rechten, Halbleiterrechten, Handelsnamensrechten, Markenrechten, Domännennamen, Patentrechten, Geschmacksmusterrechten und Datenbankrechten in Bezug auf die Plattform oder damit zusammenhängende Sachen verbleiben ausschließlich bei Mollie oder Mollies verbundenen Unternehmen.

Sie haben ein Nutzungsrecht an einem Zahlungsdienst für die Dauer dieses Vertrags, sofern dies zur Ausführung dieses Vertrags notwendig ist. Keine der Bestimmungen dieses Vertrags führt allerdings dazu, dass Ihnen irgendein Recht in Bezug auf die Plattform und/oder das Zahlungsmodul oder Ähnliches, das damit im Zusammenhang steht, zusteht.

Sie haben nie das Recht, irgendeine Anpassung an der Plattform und/oder dem Zahlungsmodul vorzunehmen, und sind ebenfalls nicht berechtigt, irgendeine Kopie davon zu erstellen, die Plattform und/oder das Zahlungsmodul zu dekompile und/oder (zu versuchen) die Plattform und/oder das Zahlungsmodul anderweitig zu bearbeiten.

Die Parteien vereinbaren, dass sie während der Laufzeit des Vertrags den Namen und das Logo der jeweils anderen Partei bei Marketing- und Werbeaktivitäten verwenden und auf ihrer Website und ihren digitalen Plattformen aufführen dürfen.

Artikel 8.6. Beschwerden, Störungen und Unterstützung

Wenn Sie ein Problem feststellen, aufgrund dessen das Zahlungsmodul nicht in der in diesem Vertrag festgelegten Weise genutzt werden kann, ist Mollie so schnell wie möglich davon in Kenntnis zu setzen. Mollie verarbeitet die Meldung in ihrem Erfassungssystem und setzt sich anschließend nach besten Kräften dafür ein, innerhalb einer angemessenen Frist eine solche Störung zu beheben, damit das Zahlungsmodul wieder die vereinbarte

Funktionalität bietet. Mollie ist während der Geschäftszeiten verfügbar, um Ihnen auf angemessenem Niveau technische Unterstützung bei der Nutzung des Zahlungsmoduls zu bieten.

Sie müssen Mollie so schnell wie möglich nach der Feststellung über eine Störung informieren. Im Falle einer Störung ist folgendes Protokoll einzuhalten:

- i. Sie müssen Mollie so schnell wie möglich und in jedem Fall spätestens innerhalb von zwei (2) Stunden nach Kenntnisnahme über die Störung informieren;
- ii. Mollie sorgt für die Erfassung und teilt Ihnen ein Ticket bzw. eine Ticketnummer als Referenz für die Störung zu;
- iii. Mollie leitet eine Untersuchung der Störung ein und bemüht sich, innerhalb einer angemessenen Frist eine Lösung zu finden, und
- iv. Mollie informiert Sie über die realisierte Lösung.

Wenn Sie eine Beschwerde über die von uns bereitgestellten Zahlungsdienste haben, wenden Sie sich bitte an complaints@mollie.com. Weitere Informationen zu unserer Beschwerderichtlinie finden Sie auf unserer öffentlichen Website. Wir werden unsere Antwort schriftlich auf einem dauerhaften Medium bereitstellen (dies kann auch per E-Mail sein).

Artikel 8.7. Erklärungen zu Finanzinstituten

Für die Verarbeitung sind folgende Finanzinstitute zuständig:

- Transaktionen mit den Marken MasterCard, Carte Bancaire und Visa werden verarbeitet von:
 - Valitor hf, mit Sitz Laugavegur 77 – 101 Reykjavík, Sími 525-2000, Island, Telefon: +354 525 2000
 - Checkout SAS, eine vereinfachte Aktiengesellschaft (société par actions simplifiée), die ordnungsgemäß nach französischem Recht im Handels- und Gesellschaftsregister von Paris unter der Nummer 841033970 eingetragen ist, mit eingetragenem Sitz in 37-39 rue de Surène, 75008 Paris, Frankreich.
- Transaktionen mit der Marke American Express werden verarbeitet von American Express Travel Related Services Company INC und/oder American Express Payment Services Limited, Hoogoorddreef 15, 1101 BA Amsterdam-Zuidoost, Niederlande, Telefon: +31 20 504 8504.

Sie bestätigen und stimmen zu, dass die oben genannten Finanzinstitute:

- i. als beteiligte Partei(en) über die Lizenzen verfügen, um Ihnen die Verarbeitung der genannten Transaktion(en) anbieten zu können;
- ii. dafür verantwortlich sind, Sie über die Vorschriften zu informieren, die Sie im Hinblick auf die genannten Marken erfüllen müssen, aber auch Mollie Ihnen diese Informationen übermitteln kann;
- iii. für die Auszahlung von Guthaben verantwortlich sind, und
- iv. für alle Gelder verantwortlich sind, die vorübergehend als Gewährleistung für eventuelle Rückbuchungen oder Rückforderungen (durch das Finanzinstitut) einbehalten werden (siehe dazu Artikel 5.4).

Artikel 8.8. Dauer, Ende und Übertragung dieses Vertrags

Sie akzeptieren die Anwendbarkeit der Bedingungen dieses Vertrags im Rahmen des in Artikel 2.1 beschriebenen Registrierungsprozesses. Dieser Vertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung (*opschortende voorwaarde*) geschlossen, dass Mollie Ihre erste Transaktion durchführt. Wenn die vorgenannte aufschiebende Bedingung nicht innerhalb der ersten 12 Monate nach Ihrer Annahme des Vertrages erfüllt wird, kommt der Vertrag endgültig nicht zustande. Bei rechtzeitiger Erfüllung dieser aufschiebenden Bedingung wird dieser Vertrag auf unbestimmte Zeit wirksam, sofern er nicht gekündigt wird.

Mollie hat das Recht, diesen Vertrag unter Beachtung einer Kündigungsfrist von mindestens zwei (2) Kalendermonaten zu beenden. Mollie kann diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung (schriftlich) ohne vorherige Ankündigung kündigen, wenn:

- i. die Vermutung besteht, dass Ihr Unternehmen an illegalen Aktivitäten, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder Betrug beteiligt ist;
- ii. Ihr Unternehmen wahrscheinlich für insolvent erklärt wird, ihm Gläubigerschutz gewährt wird, seine Unternehmensaktivitäten eingestellt werden oder es aufgelöst wird;
- iii. Ihr Unternehmen den internen Richtlinien oder der Risikobereitschaft von Mollie nicht entspricht, welche von Mollie gelegentlich aktualisiert werden können, z.B. wenn eine übermäßige Rückbuchungsrate auf Ihrem Account/Ihren Accounts besteht;
- iv. Ihr Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen bereitstellt, von denen Mollie vernünftigerweise annimmt, dass sie gegen die Gesetzgebung des Landes verstoßen, in dem sie angeboten werden;
- v. die Art der Dienstleistungen oder Produkte ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Mollie zur Nutzung der Zahlungsdienste wesentlich geändert hat;
- vi. Sie/Ihr Unternehmen den Verpflichtungen aus diesem Vertrag, den Scheme Rules und/oder den geltenden Gesetzen und Vorschriften nicht nachkommt oder nachgekommen ist, nachdem eine schriftliche Verzugsmitteilung gesendet wurde;
- vii. sich Ihr Unternehmen in den in den Artikeln: 2.1, 2.2, 3.1, 4.1 und/oder 6.1 genannten Situationen befindet.

Sie können diesen Vertrag jederzeit unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von mindestens zwei (2) Kalendermonaten kündigen.

Rückbuchungen (wie in Artikel 5.4 erwähnt) können eine beträchtliche Zeit nach der Durchführung einer Transaktion auftreten. Trotz der Beendigung dieser Vereinbarung gemäß diesem Artikel 8.8, aus welchem Grund auch immer, erkennen Sie an, dass Mollie immer das Recht hat, von Ihnen alle Rückbuchungen zurückzufordern, die sich auf Transaktionen beziehen, die vor Beendigung dieses Vertrages gemacht wurden. Das bedeutet, dass Mollie auch nach Beendigung dieser Vereinbarung nach eigenem Ermessen von Ihnen verlangen kann nach eigenem Ermessen von Ihnen verlangen kann, ein angemessenes Guthaben aufrechtzuerhalten, bis das Risiko von Rückbuchungen abgelaufen ist.

Artikel 8.9. Sonstige Bestimmungen

Dieser Vertrag gilt für alle (rechtlichen) Handlungen zwischen Ihnen und Mollie und findet auch nach Beendigung der Dienstleistungen Anwendung, ungeachtet dessen, ob Sie uns diese Beendigung ausdrücklich mitgeteilt haben. Die Anwendbarkeit jeglicher anderer (Nutzungs-) Bedingungen oder Verträge wird ausdrücklich abgelehnt, sofern sie nicht ausdrücklich von den Parteien vereinbart wird. Wie in Artikel 2.1. erwähnt, sind unsere Dienstleistungen nicht für persönliche oder Haushaltszwecke bestimmt. Verbraucher(schutz)gesetze und -vorschriften - wie z. B., aber nicht beschränkt auf Gesetze zur Umsetzung der Europäischen Zahlungsdiensterichtlinie (2015/2366 und deren Aktualisierungen oder Ersetzungen) - sind ausdrücklich von diesem Vertrag ausgeschlossen, und das Bestehen dieses Vertrags wird nicht als Geschäftsbeziehung zwischen Unternehmen und Verbrauchern betrachtet. Die Parteien vereinbaren außerdem, dass die Artikel 516 bis 519, 520(1), 522(3), 527, 529 bis 531, 534, 543, 544 und 545 des Buches 7 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches keine Anwendung finden und die Parteien eine andere als die in Artikel 526 des Buches 7 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches festgelegte Frist vereinbart haben. Eine Abweichung von diesem Vertrag ist nur rechtswirksam, wenn die Parteien sie schriftlich vereinbart haben.

8.9.1 Änderungen des Vertrags

Dieser Vertrag ersetzt alle vorherigen Verträge, die diesbezüglich zwischen den Parteien abgeschlossen wurden, ungeachtet dessen, ob diese Verträge mündlich oder schriftlich vereinbart wurden. Mollie behält sich das Recht vor, diesen Vertrag zu ändern. Die Bekanntgabe darüber kann schriftlich, per E-Mail oder über das Mollie-Dashboard erfolgen. Die Änderungen treten einen (1) Monat nach ihrer Bekanntgabe in Kraft, sofern diesbezüglich nichts anderes bestimmt wird. Falls Sie nicht mit diesen Änderungen einverstanden sind, haben Sie das Recht, diesen Vertrag unter Beachtung einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat zu kündigen.

8.9.2 Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich niederländischem Recht, und die Parteien legen sämtliche Streitfälle dem zuständigen Gericht in Amsterdam vor. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags für ungültig oder nicht durchsetzbar befunden werden, wird diese Bestimmung gestrichen, und die restlichen Bestimmungen sowie die anderen Artikel bleiben vollständig in Kraft und sind durchsetzbar.

8.9.3 Kein Verzicht auf Rechte

Ein Versäumnis oder eine Verzögerung unsererseits bei der Durchsetzung eines Rechts oder einer Bestimmung im Rahmen diesen Vertrag gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht oder diese Bestimmung und beeinträchtigt auch nicht die Durchsetzbarkeit eines Teils diesen Vertrag, und ein Verzicht auf ein Recht oder eine Bestimmung gilt nicht als Verzicht auf ein späteres Recht oder eine Bestimmung.

8.9.4 Auslagerung

Mollie hat das Recht, eines seiner verbundenen Unternehmen oder einen Drittanbieter mit der Erbringung bestimmter Teile ihrer Dienstleistungen zu beauftragen.

8.9.5 Kein Recht auf Übertragung oder Abtretung

Sie dürfen diesen Vertrag oder darin enthaltene Rechte und Verpflichtungen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Mollie übertragen oder abtreten. Die Erteilung dieser Genehmigung kann an bestimmte (zu benennende) Bedingungen geknüpft werden. Sie erteilen Mollie hiermit im Voraus die Genehmigung im Sinne von Artikel 6:159 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches, einen Vertrag zu jedem Zeitpunkt einem verbundenen Unternehmen von Mollie oder einem von Mollie zu bezeichnenden Dritten zu übertragen oder darin enthaltene Rechte und Verpflichtungen abzutreten. Wenn und sofern dies notwendig oder wünschenswert ist, verpflichten Sie sich ferner dazu, die vorgenannte Genehmigung schriftlich zu bestätigen.

8.9.6 Trennbarkeit

Sollte sich eine Bestimmung dieses Vertrags aus irgendeinem Grund ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erweisen, so gilt diese Bestimmung als so weit geändert, wie es für ihre Gültigkeit, Rechtmäßigkeit oder Durchsetzbarkeit erforderlich ist. Ist eine solche Änderung nicht möglich, so gilt die Bestimmung als von diesem Vertrag abgetrennt, und die übrigen Bestimmungen dieses Vertrags bleiben in vollem Umfang in Kraft, als ob die ungültige, rechtswidrige oder nicht durchsetzbare Bestimmung nie Teil dieses Vertrags gewesen wäre.

8.9.7 Elektronische Annahme

Jede Partei erklärt sich hiermit damit einverstanden, dass dieser Vertrag und alle Nebenvereinbarungen, Änderungen oder damit verbundenen Dienstleistungen auf elektronischem Wege abgeschlossen und vereinbart werden können. Die Parteien vereinbaren ferner, dass die elektronische Annahme dieses Vertrags, auch durch Anklicken oder andere elektronische Zustimmungsmechanismen, eine gültige Unterschrift darstellt und rechtsverbindlich ist und als wirksam und durchsetzbar gilt. Die Parteien erkennen an und bestätigen, dass sie in der Lage sind, diesen Vertrag auf elektronischem Wege abzuschließen, und dass die elektronische Unterzeichnung des Vertrags die gleiche Rechtswirkung hat wie eine handschriftliche Unterschrift. Jede Partei erklärt sich damit einverstanden, die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit dieses elektronisch ausgeführten Vertrags gemäß der geltenden Gesetze, die sich darauf beziehen, ob bestimmte Vereinbarungen schriftlich oder von der Partei, die durch sie gebunden werden soll, physisch unterzeichnet sein müssen, nicht anzufechten.